

Evaluation - spektral besuchen, nutzen, mitgestalten

Rahmeninfos

Umfragezeitraum: Ende April bis Ende Juni

Umfrageerstellung: Stefan Baumann und Florian Rüdissler (Feedback Manuel Leitner, Sigrid Heistingler, Stefan Kasberger, ...?)

Umfrage veröffentlicht auf der Spektral Seite, auf Facebook, im Newsletter, persönliche Einladung

Eingelangte Antworten: 45

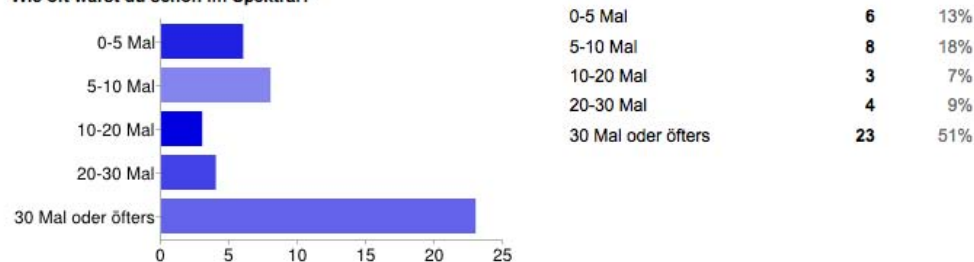
Wie du sicher weißt arbeiten wir beständig daran das spektral zu einer noch genialeren Plattform für aktive Kultur und sozialen Wandel zu machen und die Möglichkeiten der gemeinsamen Gestaltung (unseres Planeten) zu verbessern. > **Hierbei bist du jederzeit aufgefordert dich einzubringen!**

Heute wollen wir dich einladen ein bisschen Zeit zu investieren in eine Umfrage, die wir zusammengestellt haben. Diese Umfrage soll helfen herauszufinden wie wir das spektral gemeinsam noch klarer, offener und lebendiger machen können. Ausfüllen dauert ca. 20-30 Min. Wenn du willst nimm dir natürlich gerne mehr Zeit :)

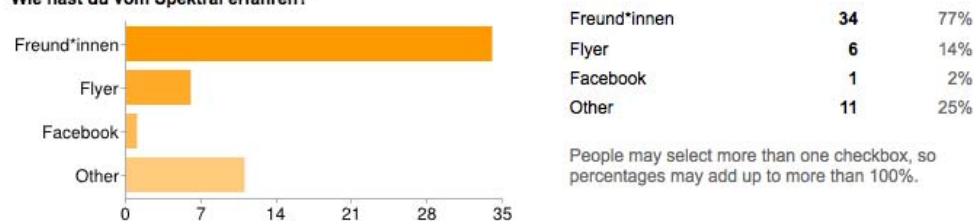
Wir lieben deine Meinung, teile sie mit uns!! >> http://bit.ly/spektral_evaluation

Umfrageergebnisse

Wie oft warst du schon im Spektral?



Wie hast du vom Spektral erfahren?

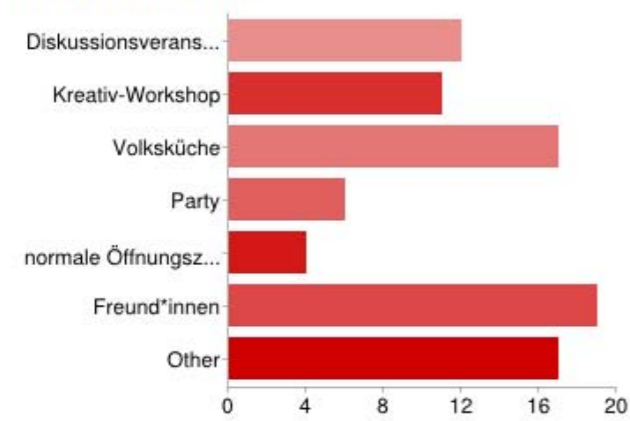


Wie hast du vom spektral erfahren? Andere Gründe:

- » Flyer, Facebook, Couchsurfing
- » Freund*innen, von den „veranstaltern“ des protests gegen die ganzen weggeworfenen lebensmittel aus supermärkten am lendplatz im oktober 2011
- » megaphon
- » steirischer herbst 2007
- » flo rüdissler
- » Vgt
- » internet- suche: siebdruck
- » Hab nach so etwas gesucht



Was hat dich hergeführt?



Gründe	Anzahl	Prozent
Diskussionsveranstaltung	12	27%
Kreativ-Workshop	11	25%
Volxsküche	17	39%
Party	6	14%
normale Öffnungszeiten	4	9%
Freund*innen	19	43%
Other	17	39%

People may select more than one checkbox, so percentages may add up to more than 100%.

Was hat dich hergeführt? Andere Gründe:

- » Rettet Spektral
- » wollte mitorganisieren
- » TAC Turnier, Verschenkbazar
- » vortraege
- » Spieleabend
- » neugier interesse
- » capoeira
- » Traumwerk
- » eigene Veranstaltung planen
- » rettet spektral treffen
- » Mitarbeit
- » eigene projekte
- » Demo-Vorbereitung
- » yoga
- » siebdruck
- » gemeinsames Arbeiten an Projekten und an einer besseren Welt :)

Warum kommst du weiterhin?

- » Diskussionsveranstaltung
- » Rettet Spektral
- » wollte mitorganisieren
- » Weil es verschiedene, kreative Angebote gibt.
- » Weil das Essen wunderbar schmeckt und die Leute entspannt sind und offen für Neues...
- » weil es schön ist, guter treffpunkt, immer wieder neuer input
- » „wegen der neuen, kreativen, netten Leuten, guten Laine, ... guten Abendessen
- » und deutsch zu praktizieren“
- » Weil, Ich mich mit den Leuten gut verstehe. Darüberhinaus herrscht einfach eine richtig entspannte atmosphäre, um über alles mögliche zu disskutieren.
- » Ich will zur Volxküche kommen.
- » zurzeit komm ich leider leider gar nicht,weil ich mit arbeit eingedeckt bin(umzug,beschaefigungs-projekt,garten sanieren).leider ist die vokue auch am do-abend,ich arbeit leider freitags und daher komm ich auch nicht mehr,obwohl mir die vokue sehr fehlt.derzeit einfach keine energie dafür.
- » Weil Spektral ein offener Ort ist, ich viele Menschen kennen lernen kann, viel über mich, Gruppen, Kommunikation, Grenzen und noch Vieles mehr erfahren und lernen kann. Es ist ein Ort, der Platz für Auseinandersetzungen möglich macht.
- » Wenn mich ein workshop interessiern sollte, werde ich vielleicht mal wieder ins Spektral kommen. Sonst wahrscheinlich eher nicht mehr.
- » „Weil meine Tochter sich dort engagiert!
- » Weil es eine gute Einrichtung für alle ist!“
- » Freundin
- » will wissen wies weiter geht
- » viele verschiedene interessante Workshops und Veranstaltungen, liebe Leute anzutreffen
- » „k.A.“
- » auch wenn ich leider nur selten dazu komme, veranstaltungen zu besuchen, finde die initiative super weil sehr interessante und kreative veranstaltungen angeboten werden. spektral gehört für mich zu graz. eigentlich sollte es so etwas in jeder stadt geben. viel respekt an dieser stelle für die zahlreichen organisatorinnen und mitglieder, die das spektral am leben halten.
- » Freunde
- » „Weils ein guter Platz is an dem man sein kann, ohne konsumieren zu müssen,-
- » weil das Traumwerk für mich traumhaft ist,-
- » weil lauter freundliche hilfsbereite Wesen rumschwirren
- » und Respekt und Tolaranz gelebt wird
- » nette Leute, nette Atmosphäre, interessante Veranstaltungen
- » weil Spektral mir eine andere Welt in dieser Welt ist.
- » weil immer wieder nette gespräche mit neuen und alten bekannten zustande kommen, das essen gut ist und es eine gute und sehr wichtige sache ist, gesellschaft im sinne von beisammen sein und gedanken/probleme

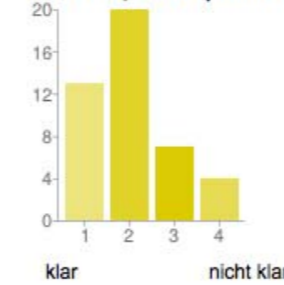
austauschen wieder mehr zu fördern.

- » weil eine tolle Atmosphäre herrscht
- » Freundin :-)
- » die Idee will blühen!
- » Volxsküche
- » Freunde, die Liebe zum Projekt
- » aus hoffnung, und bis dahin aus pragmatismus.
- » Eigenmotivation / es macht sonst niemand / ich baue gern was auf
- » Community, div. Veranstaltungen
- » weil es sowas wie zuhause ist.. oder war..
- » ich habe viele freund*innen und ähnliche gesinnte hier gefunden. und es gibt auch nebst der volxküche einige interessante workshops.
- » Vorbeischaun, wenn i zufällig in der Gegend bin, Volxküche (manchmal), persönliche Treffen, Veranstaltungen (selten)
- » vokü
- » finde das programm interessant, aber konnte die eintrittsschwelle bisher nicht wirklich überschreiten. Stelle anhand der Newsletter fest, dass sich im Moment viel tut, sehr gute Sachen.
- » „Interessante Veranstaltungen

» Nette Leute“

- » Tierschutz und anderen Diskussionen!
- » Ich nehme am Fairhandeln-Stammtisch teil. Zur Volksküche komme ich auch hin und wieder.
- » derzeit (bzw. seit ca. 3 jahren) komme ich nicht, weil ich auserhalb von graz wohne, kein auto besitze, die öffentliche verkehrsanbindung schlecht und teuer ist, und ich auserdem etwas faul bin :)
- » „weil das angebt vielfältig ist, reflektiert, viele nischen eröffnet und erschliesst (bücher, themen, betätigungsfelder, kreatives, yoga, wissen) ...
- » so zentral liegt in der stadt
- » am zeitgeist voll dran ist und visionären raum bietet“
- » weil extrem viel unterschiedliches geboten wird, jeder input zählt, weil die menschen offen sind und offen auf neue zugehen, weil man das gefühl hat mitbestimmen zu dürfen, weil alles sehr tolerant abgeht
- » „gemeinsames Arbeiten an Projekten und an einer besseren Welt :)
- » interessante sympathische Menschen
- » gute Arbeitsumgebung und Infrastruktur (Wunsch!)
- » Plattform für Ideenentwicklung
- » Lernen und Wissensaustausch

Ist dir klar, wofür spektral steht?



Kategorie	Anzahl	Prozent
1 - klar	13	29%
2	20	44%
3	7	16%
4 - nicht klar	4	9%

Wofür steht spektral?

- » für einen krativen freiraum, bei dem jeder eingeladen ist sich zu beteiligen und durch eigenes mitwirken das projekt zu bereichern
- » Für Vieles. Diversität, Freiheit, Selbstverantwortung, Experimentieren, neue Systeme austesten
- » Freiraum. Chaos. eine Plattform für kritische Auseinandersetzung mit Gesellschaft, Konsum etc.Diskussion. Undurchsichtigkeit. jetzt: umstrukturierung. Aufschwung. für mich persönlich: teamwork, zusammenhalt, persönliche entwicklung, erfahrungen, und tausend sachen mehr
- » Dafür Menschen zusammenbringen, die zusammen an einem sozialen Wandel arbeiten wollen.
- » ich würde sagen für die Vielfältigkeit - jeder soll sich auf irgendeine Art und Weise angesprochen fühlen. Es gibt eine große Auswahl an versch. Veranstaltungen - für jeden was dabei...
- » vielschichtigkeit, verzweigtheit ??
- » Gibt Möglichkeit für KünstlerInnen oder irgendjemand anders Programmen zu organisieren, versichert ein

- Platz für Diskussionen, Ausstellungen, usw. Spektral beschäftigt sich auch mit soziale Themen, wie zum Beispiel Arbeitslosigkeit. Spektral schafft kreative Gemeinschaft, ermutigt die Leuten mitzumachen.
- » „Ich denke das Spektral steht für Interaktion u Offenheit.
- » Menschen finden hier einen gemütlichen Platz zur Zusammenkunft und Diskkusion/Austausch von Ideen.“
- » Für die bunten Spektralfarben, die so sind wie die Leute, die im Spektral willkommen sind: bunt und unterschiedlich?
- » fuer mich:konsumzwang-freier raum,kostenlose veranstaltungen,nette leute,informative gespraechе,soziales engarment
- » „Siehe vorige Seite, warum ich immer wieder ins Spektral komme.
- » ... Es ist ein Ort, der aktive Mitgestaltung ermöglicht, Freiraum!“
- » „Für mich ist es ein Ort an dem sich Leute mit gleichen Interessen treffen können um diese auch ausleben zu können, wie: kochen, handwerklich arbeiten, feiern,

- diskutieren,...
- » „Menschen kennen zu lernen
- » Angst vor Fremden zu verlieren
- » gutes Miteinander
- » mit wenig Geld was machen können“
- » „für KünstlerInnen
- » kreative Köpfe, Ideen
- » um Erfahrungen auszutauschen, Neues zu (er)lernen
- » bietet Leuten ihre Kreativität und Ideen auch umsetzen zu können
- » bietet das Material an (töpfen,...)
- » Erfahrungsaustausch, gegenseitiges helfen
- » Raum für Diskussionen
- » für einen offenen raum zum mitgestalten, teilnehmen, austauschen, vernetzen, lernen & lehren
- » das spektral wäre gern ein freiraum , scheidet aber an den mitgliedern.
- » Freiraum, Ort zum kreativ sein, Leute treffen, Wissen + Sachen tauschen; nicht kommerziell, frei von Zwängen
- » Gemeinschaft, Spass
- » jugendkultur, engagement, initiative, freiheit, freundschaft, kreativität, phantasie, positive energie, bunt, offen für alle, kein konsumzwang
- » Miteinander
- » „spektral ist die aufbruchung des weißen Lichtstrahls in seine farbigen Frequenzen-
- » spektral steht für die Entwicklung einer neuen Gesellschafts und Kultur-form,
- » basierend auf dem Teilen von Recursen und dem Selbstgestalten, in einem respektvollen Umfeld und in einer vielfältigen, kreativen, lebendigen Art und Weise,“
- » für unterstützung und möglichkeiten bei der selbstverwirklichung
- » für so unglaublich vieles...
- » „was jetzt, der name spektral? oder im weiteren sinne?“
- » spektral steht für gemeinschaft, kreativität, offenheit, vorurteile beseitigen, interkulturelle kommunikation, gutes essen und die verbindung all dessen.“
- » ein Freiraum zum Treffen und Veranstaltungen oder Initiativen planen und vorbereiten zu können ohne dafür extra Räume mieten zu müssen und ohne Verzehrzwang
- » Freiräume, Freie Gedanken, Freier Mensch sein :-)
- » „Sich durch die Höhen und Tiefen der Selbstorganisation quälen,
- » alternative Abläufe + Herangehensweisen finden + damit eine breite Plattform für Projekte und Veranstaltungen auf die Beine stellen.
- » Als Idealismus in praktischer Form!“
- » „Raum für nicht-kommerziell orientierte Veranstaltungen bieten, für die es sonst keinen Platz gäbe auf der Welt.
- » Angenehme und entspannte Atmosphäre, Umgebung.
- » Leute treffen, die sich für die Welt und ihren Platz darin interessieren u dafür, wie man sie verbessern könnte.“
- » „Ein Alternativen-Sozio-Kultur-Raum in dem die TeilnehmerInnen zugleich GestalterInnen sind/sein können.
- » Treffpunkt.

- » Identifikationsraum.
- » Kreativraum.
- » Austausch.
- » Kritik.
- » „in der theorie: diffuse pluralität.
- » in der realität: unterschiedliche (zusammenhanglose) semi-bürokratische, eingeschränkte raumnutzungen.“
- » Selbstorganisation, Plattform für andere, Freiraum, Raum für eigene Projekte
- » Vernetzungsort und Inspiration zum selbst (kreativ) unser Leben gestalten
- » partizipation, freiraum, leben, achtung, vertrauen, zusammenhalt, zeigen, dass es anders besser geht, lebensfreude, neue ideen an die leute bringen, basisdemokratie (?), respekt.
- » „open-space-community-project
- » also... schaffe, organisiere selbst u respektiere andere“
- » Offenheit, niederschwelliger Zugang, DIY-Mach es Dir selbst, Alternativkultur und -wirtschaft, Gemeinschaftsexperiment(e), Selbstausbeutung
- » ka
- » ein offener kreativer raum für kunst, diskussion, politik, musik und party, der mitgestaltet werden kann.
- » Kommunikation, Vernetzung, Aktivitäten, Veränderung, Austausch
- » „sollte einen Rahmen für offene Diskussionen bieten, und Raum und Platz für fast alles was in der Gesellschaft vernachlässigt wird.
- » „Ich nehme an die Frage bezieht sich nicht auf den Namen „Spektral“, sondern auf die Plattform.
- » Ich würde es einfach als eine Community bezeichnen die eine Räumlichkeit zur Verfügung stellt, in der die verschiedensten Leute die Möglichkeit nutzen können, sich mit anderen, alternativen Persönlichkeiten auszutauschen, sich organisatorisch zu vernetzen und evtl. auch Projekte zusammen zu gestalten.“
- » „gemeinschaft, alternativen, ideen, FREIRÄUME,
- » gemeinsamkeit, anders sein + damit akzeptiert werden,
- » BUNTES TREIBEN, VERNETZEN, infos, bildung, ...
- » „offenheit, partizipation, mitgestaltung, freiraum, treffpunkt, kulturelle drehscheibe, wissen und dessen anwendung, kulturwandel, werstatt für viele und vieles
- » raum für bildung, workshops, kennenlernen+sozialen austausch“
- » eine begegnungsplattform für junge/junggebliebene menschen, die kreativ, sozialkritisch, offen, tolerant sind und gemeinsam diskutieren, kreatives ausprobieren, kochen, dinge schaffen
- » „DIY Kulturzentrum
- » Experiment und Freiraumprojekt
- » Plattform für Ideenentwicklung, Lernen und Wissensaustausch
- » Ein Haus mit vielen Betätigungsmöglichkeiten, vielen Angebote aktiv zu werden
- » gemeinsames Arbeiten an Projekten und an einer besseren Welt :)“

In welcher Rolle siehst du dich?



Rolle	Anzahl	Prozent
nicht dabei, interessiert mich auch nicht (mehr)	3	7%
Besucher*in von Veranstaltungen	32	73%
bin öfter mal da zum Abhängen	15	34%
mache auch Veranstaltungen	8	18%
bin schonmal bei Orga-Treffen dabei gewesen	12	27%
bin öfter bei Treffen da	3	7%
organisiere / arbeite mit	7	16%
im Kernteam im Dauereinsatz	2	5%
ich trag das Ding	3	7%
Other	23	52%

People may select more than one checkbox, so percentages may add up to more than 100%.

In welcher Rolle siehst du dich? Andere Antworten:

- » Projektmitarbeit
- » Beobachterin
- » Freund des spektrals
- » Begleiter im Geiste
- » nicht (mehr) dabei, interessiert mich noch (am rande);

GUT DASS ES DAS SPEKTRAL NOCH GIBT, danke an die vielen motivierten, involvierten, lieben (sowie auch garstigen) leute :)
 » film projekt teilnahme, workshops
 » Nutzen der Infrastrukturgebote

In welchen Rollen wärest du gerne aktiv?



Rolle	Anzahl	Prozent
nicht dabei, interessiert mich auch nicht (mehr)	3	7%
Besucher*in von Veranstaltungen	28	64%
bin öfter mal da zum Abhängen	17	39%
mache auch Veranstaltungen	17	39%
bin schonmal bei Orga-Treffen dabei gewesen	3	7%
bin öfter bei Treffen da	7	16%
organisiere / arbeite mit	12	27%
im Kernteam im Dauereinsatz	2	5%
ich trag das Ding	2	5%
Other	9	20%

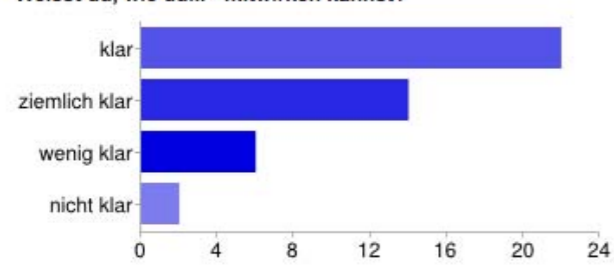
People may select more than one checkbox, so percentages may add up to more than 100%.

In welchen Rollen wärest du gerne aktiv? Andere Antwort:

- » ich trag das Ding, aber mit weniger Zeit- / Energieaufwand

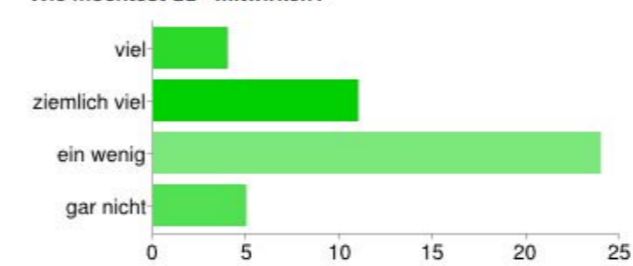


Weisst du, wie du... - mitwirken kannst?



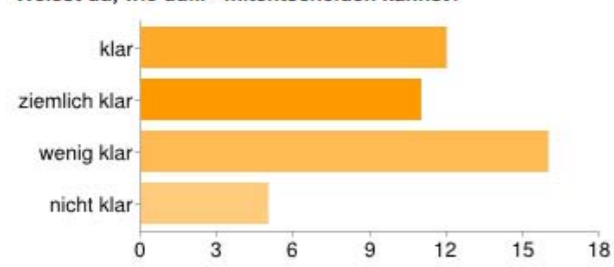
klar	22	49%
ziemlich klar	14	31%
wenig klar	6	13%
nicht klar	2	4%

Wie möchtest du - mitwirken?



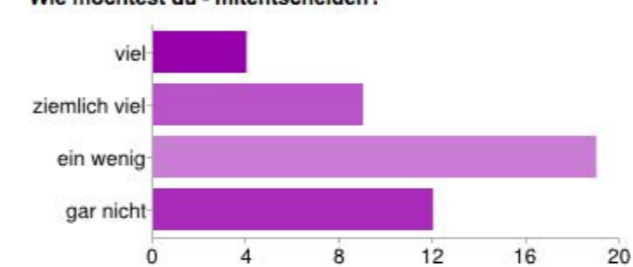
viel	4	9%
ziemlich viel	11	24%
ein wenig	24	53%
gar nicht	5	11%

Weisst du, wie du... - mitentscheiden kannst?



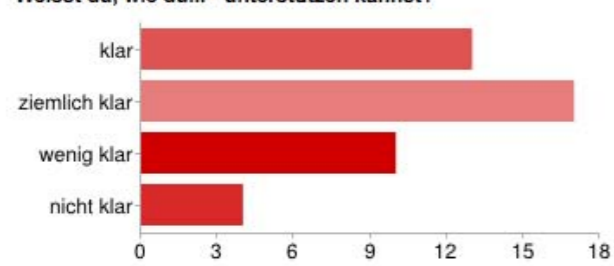
klar	12	27%
ziemlich klar	11	24%
wenig klar	16	36%
nicht klar	5	11%

Wie möchtest du - mitentscheiden?



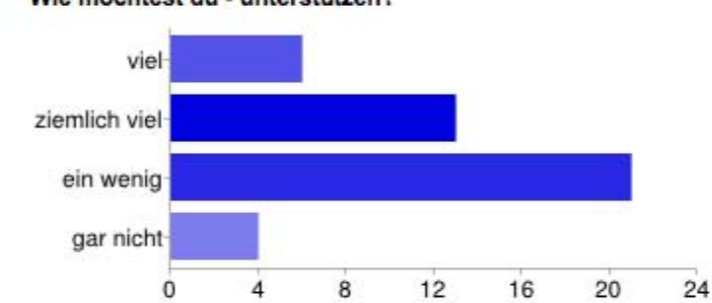
viel	4	9%
ziemlich viel	9	20%
ein wenig	19	42%
gar nicht	12	27%

Weisst du, wie du... - unterstützen kannst?



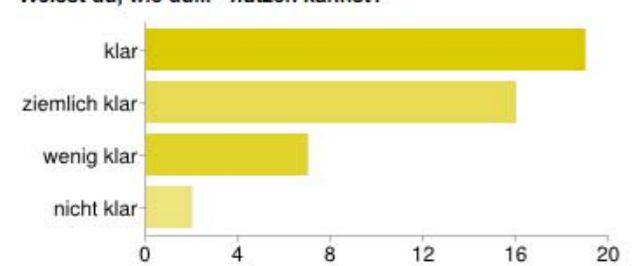
klar	13	29%
ziemlich klar	17	38%
wenig klar	10	22%
nicht klar	4	9%

Wie möchtest du - unterstützen?



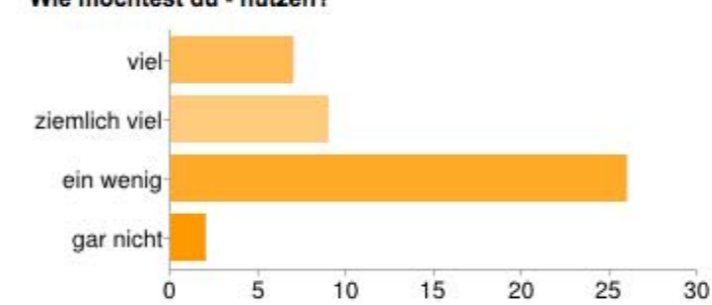
viel	6	13%
ziemlich viel	13	29%
ein wenig	21	47%
gar nicht	4	9%

Weisst du, wie du... - nutzen kannst?



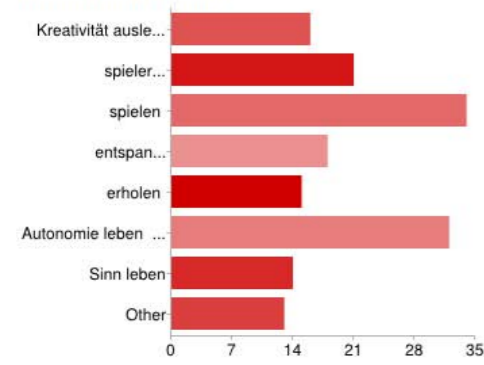
klar	19	42%
ziemlich klar	16	36%
wenig klar	7	16%
nicht klar	2	4%

Wie möchtest du - nutzen?



viel	7	16%
ziemlich viel	9	20%
ein wenig	26	58%
gar nicht	2	4%

Was siehst du im spektral?



physische Bedürfnisse befriedigen aufs Klo gehen essen mich vor Wind und Wetter schützen	16	36%
Sicherheit geben/bekommen Gruppenzusammengehörigkeit Teamerfahrung Sozialer Rückhalt	21	48%
Kreativität ausleben Workshops besuchen Workshops geben Die Werkstatt nutzen Sachen bauen	34	77%
spielen spielerisches Erfahren mich ausprobieren experimentieren	18	41%
erholen entspannen relaxen Entspannungstechniken lernen Yoga Shiatsu	15	34%
Autonomie leben politisch aktiv sein was ändern was lernen in Bezug auf politik und Gesellschaft	32	73%
Sinn leben	14	32%
Other	13	30%

People may select more than one checkbox, so percentages may add up to more than 100%.

Welche Informationskanäle von spektral nutzt du? - Mailinglisten



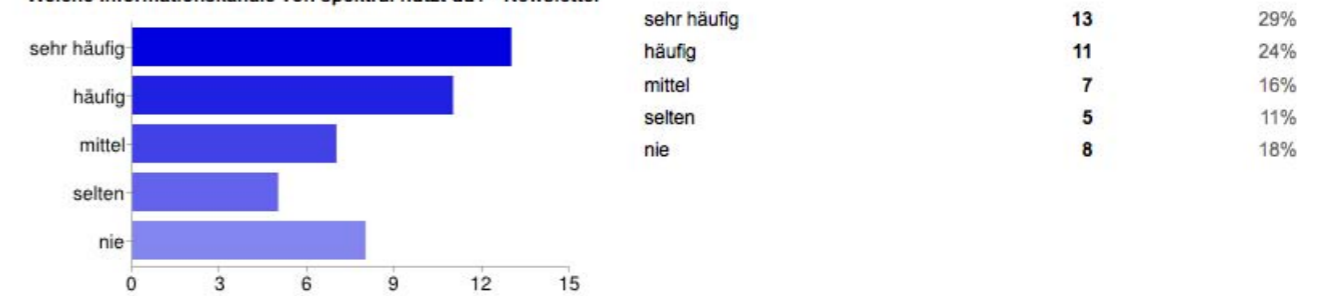
Welche Informationskanäle von spektral nutzt du? - internes Kommunikationstool (wiki)



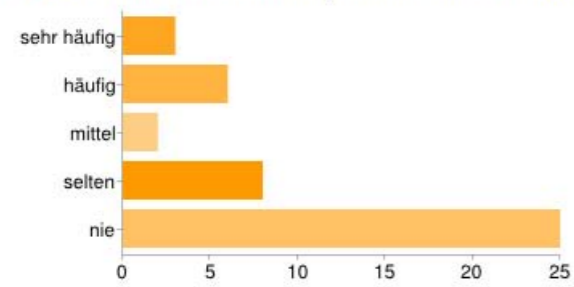
Welche Informationskanäle von spektral nutzt du? - Anschlagtafel im spektral



Welche Informationskanäle von spektral nutzt du? - Newsletter

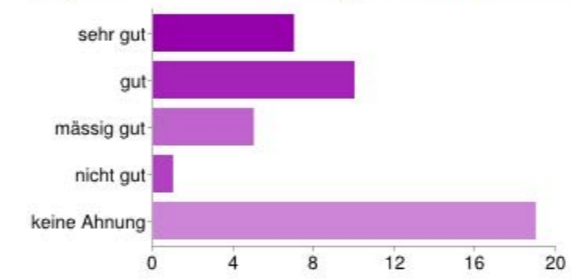


Welche Informationskanäle von spektral nutzt du? - Facebook



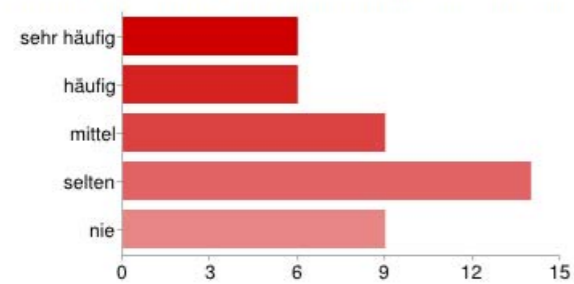
Frequenz	Anzahl	Prozent
sehr häufig	3	7%
häufig	6	13%
mittel	2	4%
selten	8	18%
nie	25	56%

wie gut funktionieren deiner Meinung nach die Kommunikationskanäle? - Mailinglisten



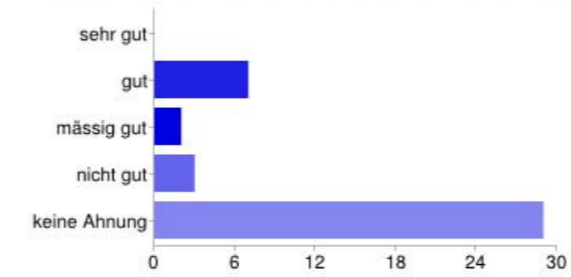
Effektivität	Anzahl	Prozent
sehr gut	7	16%
gut	10	22%
mässig gut	5	11%
nicht gut	1	2%
keine Ahnung	19	42%

Welche Informationskanäle von spektral nutzt du? - Website



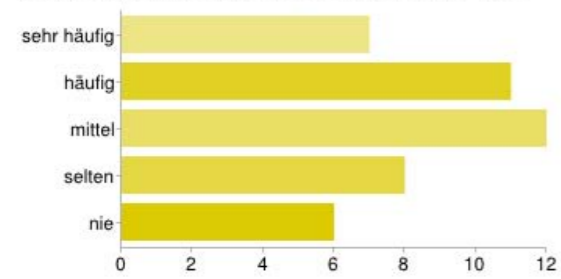
Frequenz	Anzahl	Prozent
sehr häufig	6	13%
häufig	6	13%
mittel	9	20%
selten	14	31%
nie	9	20%

wie gut funktionieren deiner Meinung nach die Kommunikationskanäle? - internes Kommunikationstool (wiki)



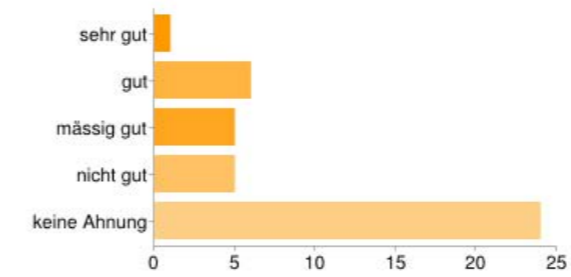
Effektivität	Anzahl	Prozent
sehr gut	0	0%
gut	7	16%
mässig gut	2	4%
nicht gut	3	7%
keine Ahnung	29	64%

Welche Informationskanäle von spektral nutzt du? - Flyer



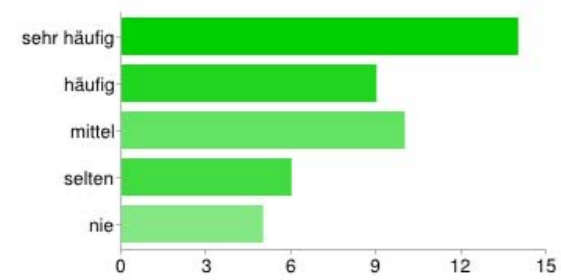
Frequenz	Anzahl	Prozent
sehr häufig	7	16%
häufig	11	24%
mittel	12	27%
selten	8	18%
nie	6	13%

wie gut funktionieren deiner Meinung nach die Kommunikationskanäle? - Anschlagtafel im spektral



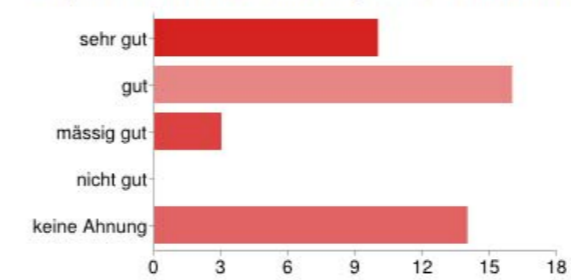
Effektivität	Anzahl	Prozent
sehr gut	1	2%
gut	6	13%
mässig gut	5	11%
nicht gut	5	11%
keine Ahnung	24	53%

Welche Informationskanäle von spektral nutzt du? - human beings



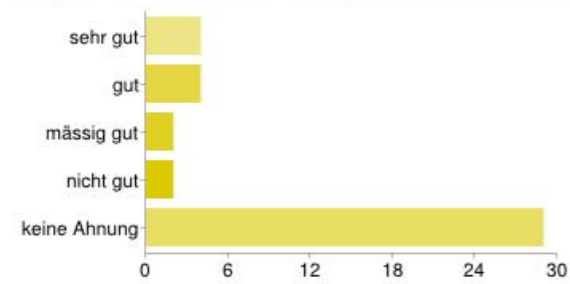
Frequenz	Anzahl	Prozent
sehr häufig	14	31%
häufig	9	20%
mittel	10	22%
selten	6	13%
nie	5	11%

wie gut funktionieren deiner Meinung nach die Kommunikationskanäle? - Newsletter



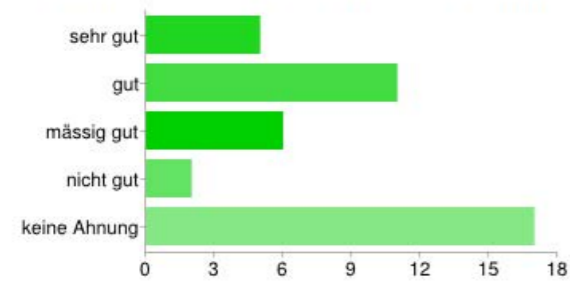
Effektivität	Anzahl	Prozent
sehr gut	10	22%
gut	16	36%
mässig gut	3	7%
nicht gut	0	0%
keine Ahnung	14	31%

wie gut funktionieren deiner Meinung nach die Kommunikationskanäle? - Facebook



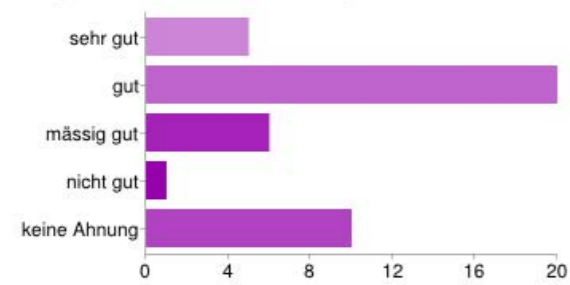
sehr gut	4	9%
gut	4	9%
mässig gut	2	4%
nicht gut	2	4%
keine Ahnung	29	64%

wie gut funktionieren deiner Meinung nach die Kommunikationskanäle? - Website



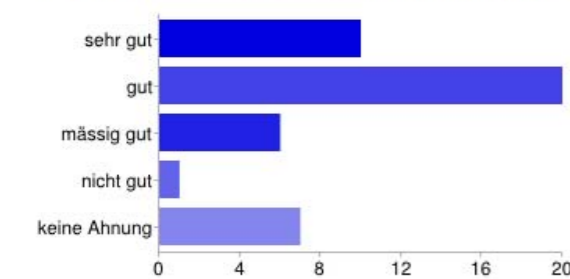
sehr gut	5	11%
gut	11	24%
mässig gut	6	13%
nicht gut	2	4%
keine Ahnung	17	38%

wie gut funktionieren deiner Meinung nach die Kommunikationskanäle? - Flyer



sehr gut	5	11%
gut	20	44%
mässig gut	6	13%
nicht gut	1	2%
keine Ahnung	10	22%

wie gut funktionieren deiner Meinung nach die Kommunikationskanäle? - human beings

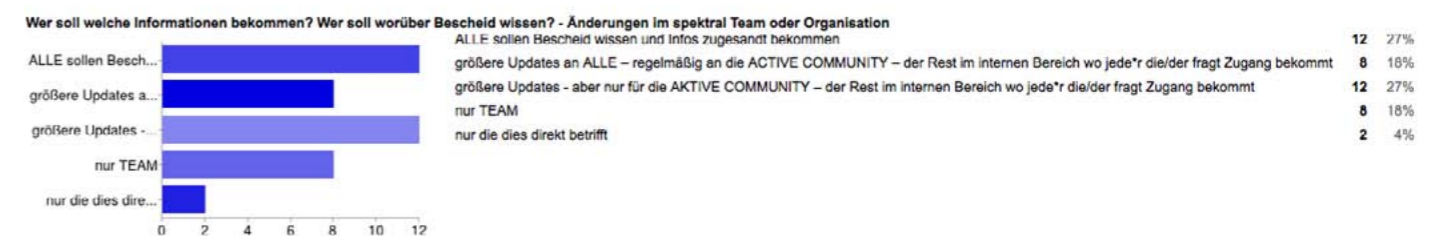
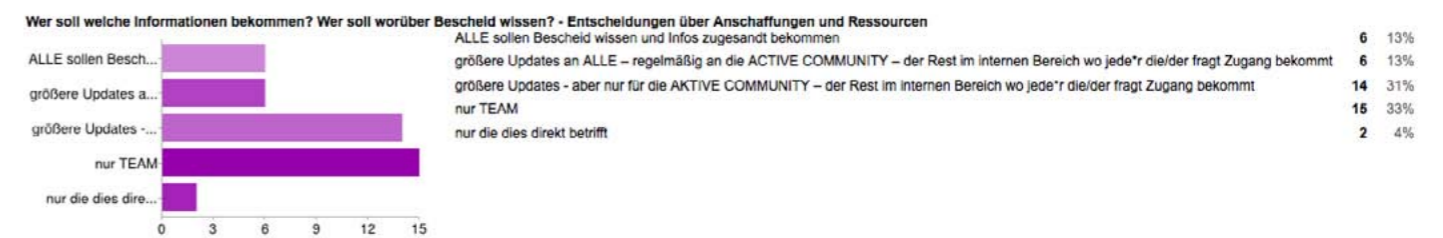
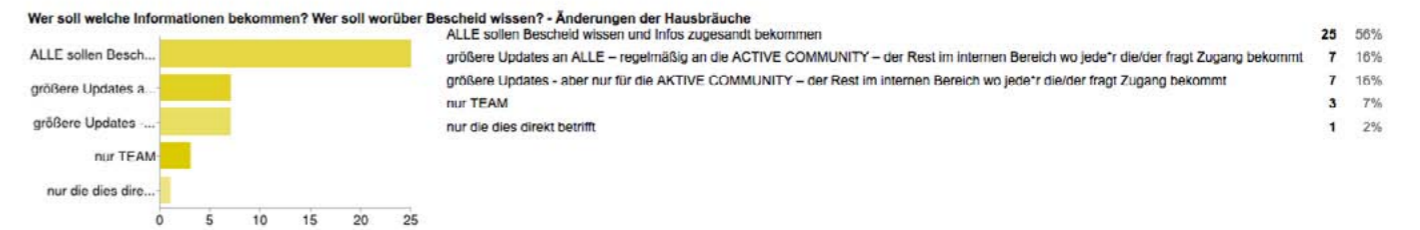
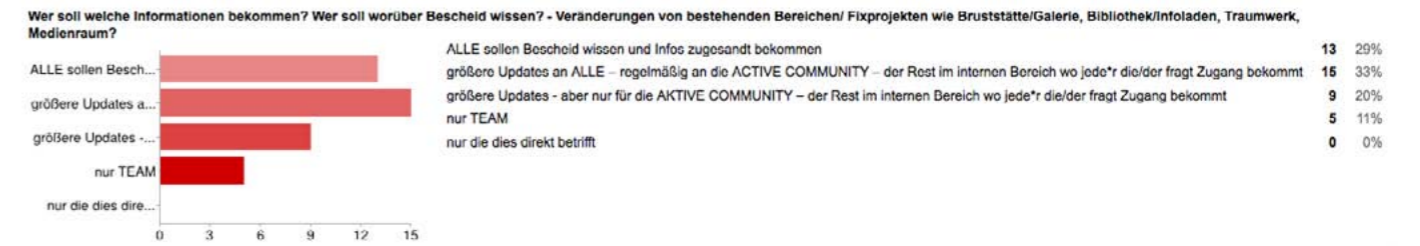
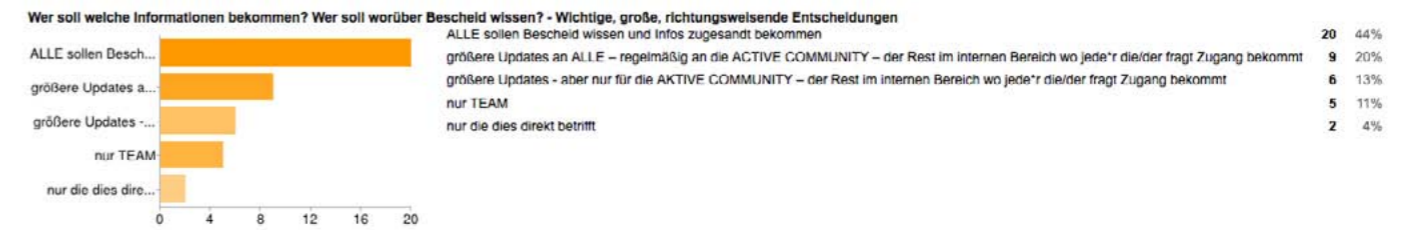


sehr gut	10	22%
gut	20	44%
mässig gut	6	13%
nicht gut	1	2%
keine Ahnung	7	16%

Wie könnten wir die Informationskanäle für dich optimieren?

- » gar nicht
- » klarere Strategie was auf welchen Kanal kommuniziert wird. Weniger Systeme.
- » Homepage: Englisch/Deutsch! mehr Infos, mehr Bilder, mehr Text mehr alles. aktueller! wesentlich schöneres Layout. Flyer: find ich sehr unschön, neues Layout, abgestimmt auf Homepage, CI, schönes Logo mit wiedererkennungswert, das sich durchzieht.
- » Ich bin mit dem Newsletter und der Website zufrieden.
- » besonders aufregende Sachen/ Aktivitäten/ Veranstaltungen noch mal in einer extra mail als Erinnerung vielleicht
- » was soll den bloß kommuniziert werden? die veranstaltungen, oder? ich mein, wenn die leute den flyer nicht lesen... also prinzipiell find ich es passt schon so. wenn jemand was wissen will, findet ers heraus :)
- » weiß nicht. mir perfect wenn ich mit euch spreche.
- » Für mich besteht eigentlich derzeit keine Notwendigkeit der Optimierung.
- » Internetseite übersichtlicher gestalten.
- » muss meine neue email-adresse durchgeben u website öfters checken, im allgemeinen bin ich aber zufrieden, nur dass ich halt zurzeit sehr unuever-schaubar lebe
- » Für mich sind sie so prinzipiell in Ordnung :)
- » keine ahnung
- » newsletter
- » wenn ich die für mich nötigen Infos brauche, hole ich sie mir durch Freunde und Internetseite. Das reicht für mich.
- » „klare ansprechpartner.
- » reaktionen.
- » nicht auf antworten monatelang warten müssen.“
- » Genauere Erklärungen wie was wann genutzt wird
- » k.A.
- » ich werde der facebook-gruppe beitreten. wusste nicht, dass es sie gibt ;-)
- » ka
- » Ich glaub, das passt so- habe noch keine Schwierigkeiten gehabt- hat bis jetzt immer gut funktioniert
- » gute frage
- » weiß nicht - es passt (für mich) eh
- » ist für mich gut so, wie 's ist.

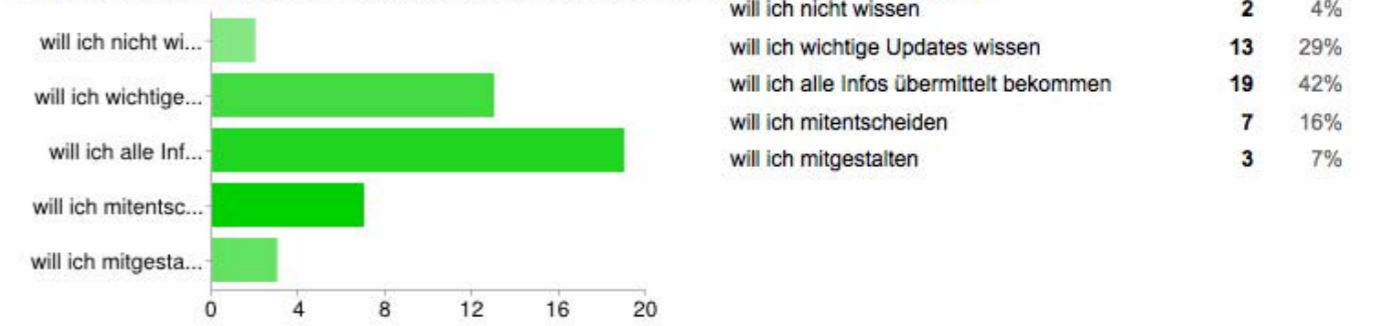
- » klarer machen, wer hinkommen darf
- » K.A.
- » Klar definierte Schnittstellen in einer überschaubaren Anzahl wo man nur die Information bekommt die einen wirklich interessiert.
- » weiß nicht
- » für mich gibt es genug Kanäle. Keine Optimierung notwendig
- » neues wiki übersichtlich einrichten. 2 flyer im monat und/oder dickeres programmheft?
- » „klarere Strukturen & Informationsverteilung,
- » mehr Feedback, v.a. bei Informationskanälen, die normalerweise nur einseitig fließen (facebook, newsletter, flyer)“
- » Mehr Mundpropaganda durch Spektralaktive
- » flyer mehr verteilen
- » „mehr verlinkung zwischen homepage und facebook.
- » flyer für nächsten monat schon am ende des aktuellen monats verteilen.
- » auf newsletter hinweisen in programm und im spektral selbst die liste dafür besser ersichtlich zum eintragen machen.“
- » Ich sehe die laufenden Fortschritte, passt schon so; vielleicht Flyer noch übersichtlicher, Website öfter aktualisieren...
- » website öfter aktualisieren
- » absolut klare transparente Struktur. sowas wie „einsteiger-treffen“ würden die eintrittsschwelle erniedrigen.
- » sind super
- » Das passt schon !
- » Sorry, da fällt mir nichts ein.
- » :)
- » es passt alles denk ich :)
- » es wäre toll wenn der mailnewsletter vielleicht schon ein paar tage früher kommt, damit man sich die freizeit besser einteilen kann (leider bin ich in der arbeit sehr unflexibel und wenn ich das mail mit dem wochenprogramm am montag erst bekomme kann ich leider nicht mehr bei den montagsveranstaltungen teilnehmen)
- » „Mehr Info über die Menschen die mitmachen auf der Homepage.
- » Überhaupt mehr Info auf der Homepage.
- » Events die ich in meinen Kalender exportieren kann.“



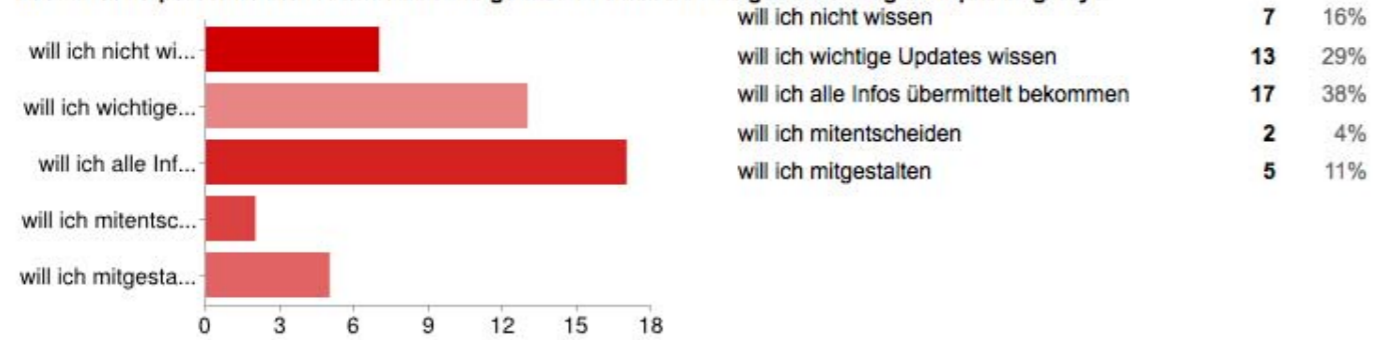
Wie willst du persönlich teilhaben an den folgenden Prozessen? - Veranstaltungen



Wie willst du persönlich teilhaben an den folgenden Prozessen? - Projekte zum Mitmachen



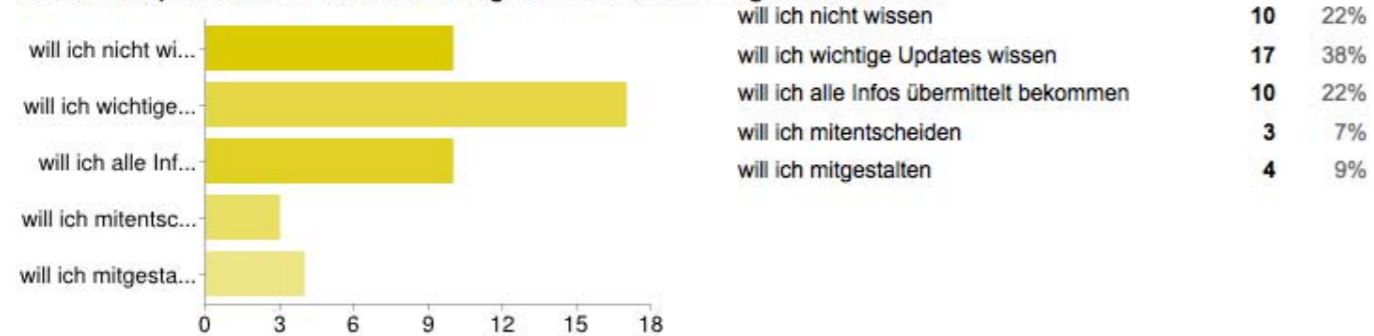
Wie willst du persönlich teilhaben an den folgenden Prozessen? - allgemeine Programmplanung/ Flyer



Wie willst du persönlich teilhaben an den folgenden Prozessen? - Hilfe erwünscht

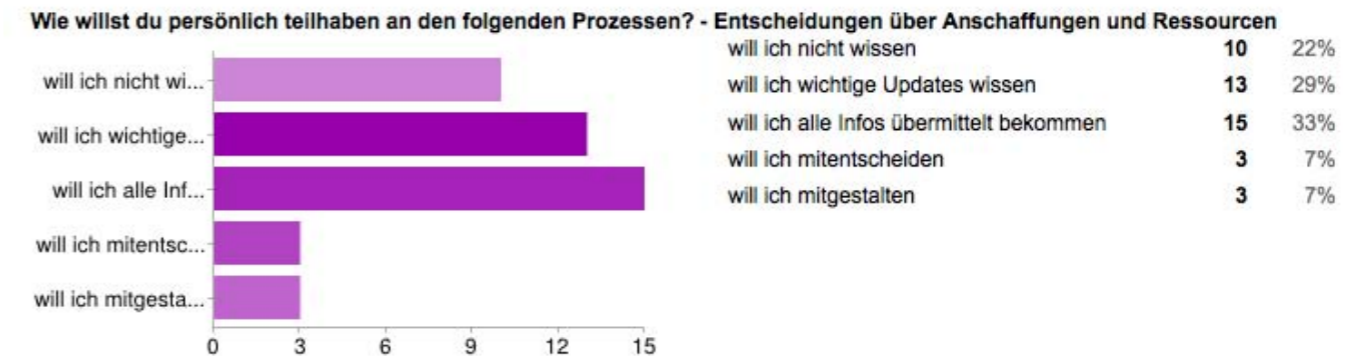


Wie willst du persönlich teilhaben an den folgenden Prozessen? - Organisationstreffen



Wie willst du persönlich teilhaben an den folgenden Prozessen? - Entscheidungen aller Art



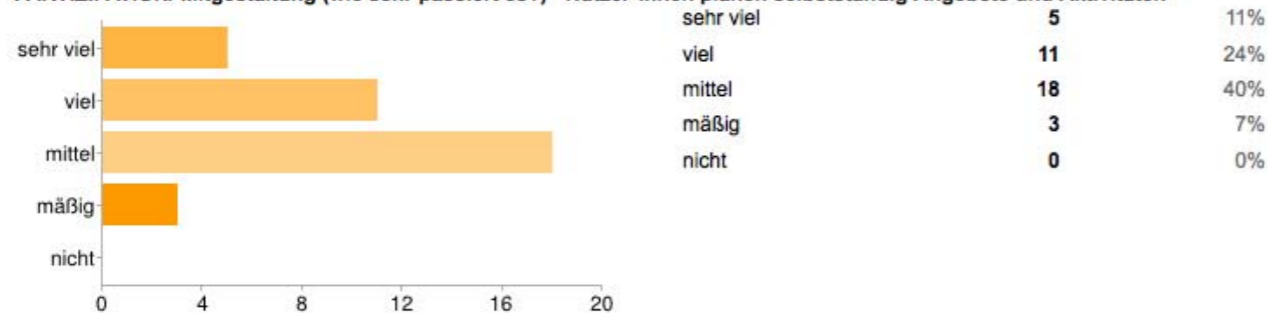


Gibt es Bereiche im spektral in denen du oder andere unabhängig agieren und (ohne gemeinsame Entscheidungen abzuwarten) gestalten sollen? Wenn ja welche?

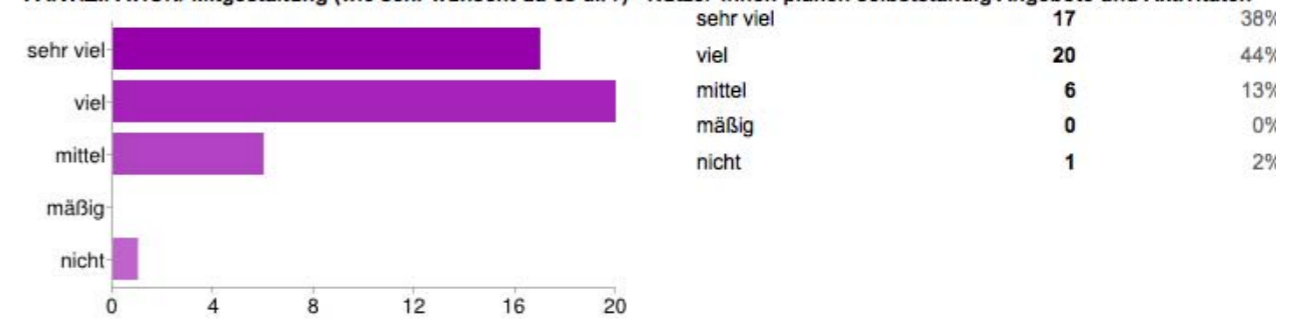
- » nein
- » Bei fixierten Ideen und Konzepten. Vielleicht einen Tag freihalten für solche Dinge.
- » die die Verantwortung tragen sollen auch entscheiden. hauptsächlich, finde ich zumindest.
- » Also ich finde es gut der Masse zu vertrauen und sie in so viele wie mögliche Entscheidungen einzubeziehen (was wünsche angeht und mitwirken an veranstaltungen), aber es braucht auch Grenzen, denn z.B. in finanziellen Angelegenheiten sind weniger Leute meist mehr, denn sonst kommt man ja zu keinen Entscheidungen...
- » fällt mir nix ein dazu..
- » weiß nicht
- » "alle Bereiche.
- » wenn es klare Richtlinien gibt, und auch Konsequenzen gibt, hat man den Vorteil dass nicht alles besprochen werden muss."
- » einzelne Projekte, Workshops
- » Ich glaube Traumwerk, Mediaroom und Brutstätte brauchen eine gewisse gestalterische Freiheit - sofern es im Rahmen bleibt - sonst wird es lähmend.
- » tagesaktuelles und eiliges. eigentlich viele kleine Dinge ... mut zur Selbstgestaltung
- » "all jene Bereiche, wo es niemand(n) andere(n) tangiert - ausßer die Beteiligten - das ist geößt mögliche

- Freiheit;
- » sobald andere davon betroffen sind, obliegt die Entscheidung allen Beteiligten (das sind meist alle, z.B. weil man Geld nur einmal ausgeben kann oder Platz nicht unendlich ist)"
- » noch nicht, nein
- » Derzeit keine Konkrete. Aber wenn dann an fix definierten Plätze und vorrangig mit Eigenmitteln, wobei der Rest des Menschenhaufens in Echtzeit über Ressourcenverwendung informiert wird damit kein Stunk entstehen kann mit Doppelnutzungswünschen.
- » vielfältige; wenns den Ort und die Community freier macht, sicher.
- » Veranstaltungen, solange sie SocialContract und Manifest nicht zugegenlaufen
- » alle Bereiche im Rahmen der bestehenden Vereinbarungen
- » Verstehe die Frage nicht.
- » "Veranstaltungen, Infrastrukturmutzung (für vertrauensvolle Menschen und unter Einhaltung von Kommunikation), gewisse Angebote vor Ort,
- » eigentlich so viel wie geht;
- » unter Rücksichtnahme auf Gemeinschafts- und Teamfragen, Kommunikationsregeln, Verantwortung und keine Einschränkungen für andere "

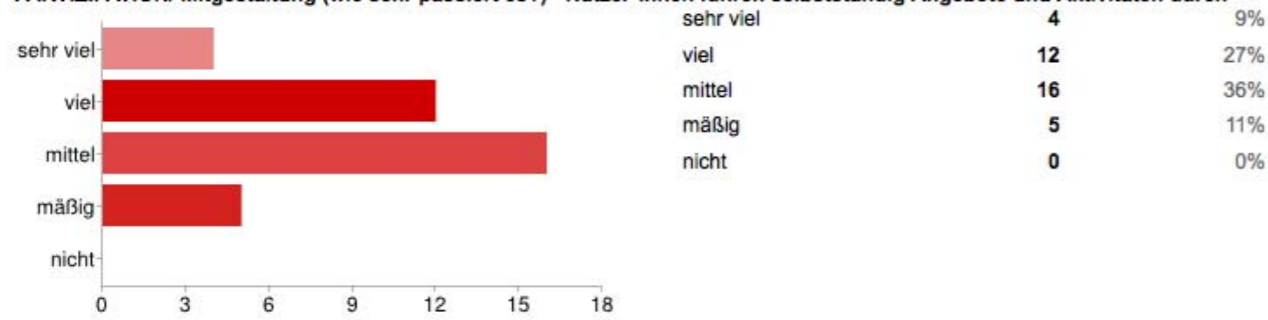
PARTIZIPATION/ Mitgestaltung (wie sehr passiert es?) - Nutzer*Innen planen selbstständig Angebote und Aktivitäten



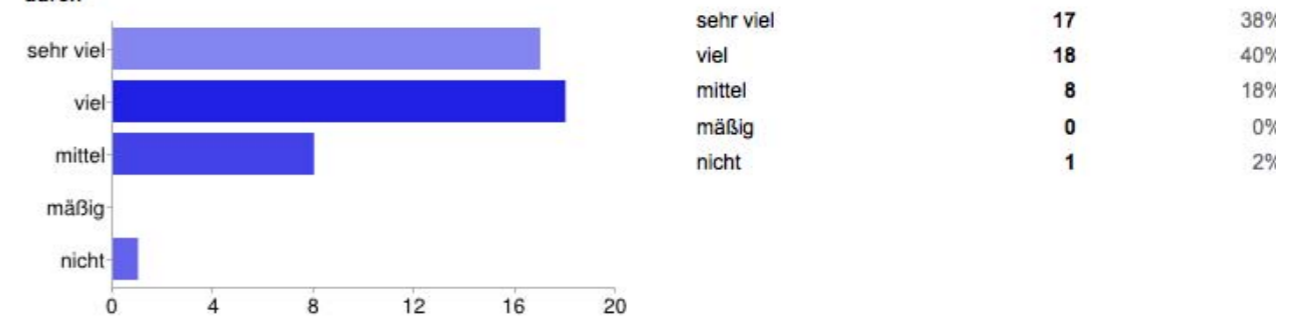
PARTIZIPATION/ Mitgestaltung (wie sehr wünschst du es dir?) - Nutzer*Innen planen selbstständig Angebote und Aktivitäten



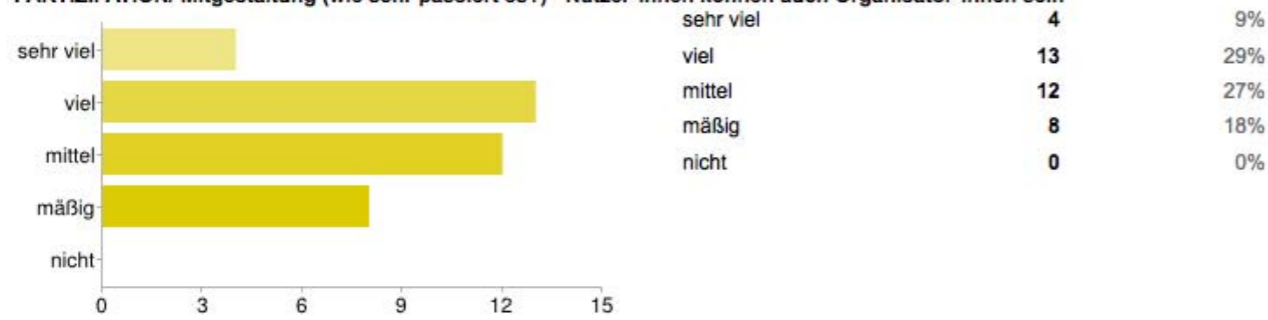
PARTIZIPATION/ Mitgestaltung (wie sehr passiert es?) - Nutzer*Innen führen selbstständig Angebote und Aktivitäten durch



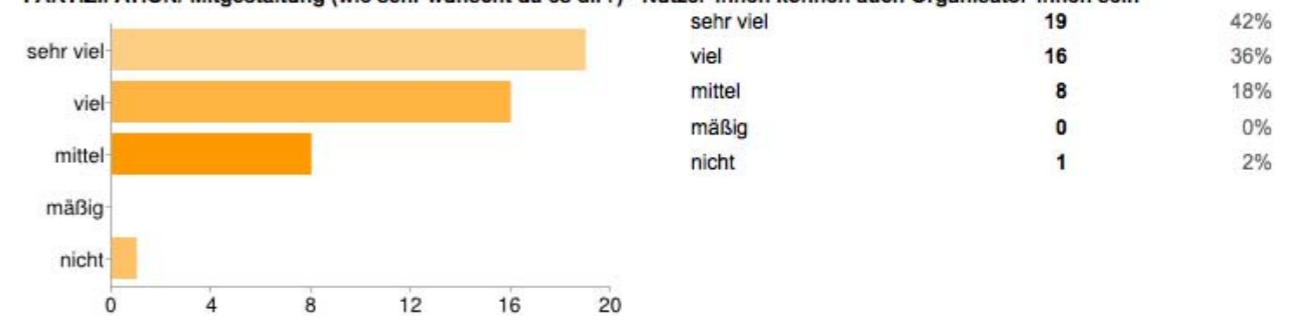
PARTIZIPATION/ Mitgestaltung (wie sehr wünschst du es dir?) - Nutzer*Innen führen selbstständig Angebote und Aktivitäten durch



PARTIZIPATION/ Mitgestaltung (wie sehr passiert es?) - Nutzer*Innen können auch Organisator*Innen sein



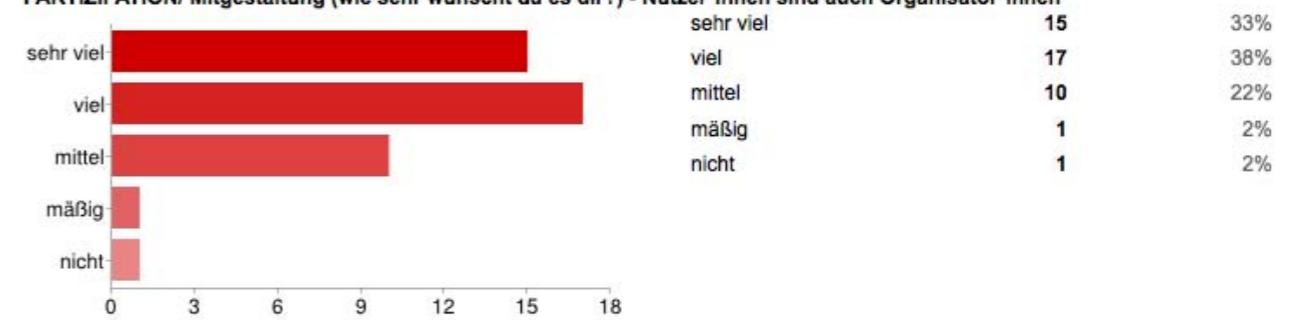
PARTIZIPATION/ Mitgestaltung (wie sehr wünschst du es dir?) - Nutzer*Innen können auch Organisator*Innen sein



PARTIZIPATION/ Mitgestaltung (wie sehr passiert es?) - Nutzer*Innen sind auch Organisator*Innen



PARTIZIPATION/ Mitgestaltung (wie sehr wünschst du es dir?) - Nutzer*Innen sind auch Organisator*Innen



Was brauchst du und andere konkret um ohne Probleme mitmachen zu können?

- » Erläuterung der Rahmenbedingungen und klare Konstruktionen was möglich ist und was nicht
- » Bessere Infos online. Klarer definierte Personen und Aufgabenbereiche. AKTUELLE Anleitungen zu wiederkehrenden Schritten im Web und in Papierform.
- » Transparenz, gute Kommunikationswege, Struktur, Information, mehr Infotafeln,...mehr Grafiken....
- » Ich fühle mich zu oft als Außenstehende, die zu einer "fertigen Gemeinschaft" dazukommt. Alle kennen sich schon und es wirkt auf mich etwas geschlossen.
- » "Ideen
- » Flexibilität bei Organisationstreffen
- » Raum um Sachen zu veranstalten"
- » Ich denke, es braucht LEIDER einfach eine Aufforderung :/ MAN könnte doch zwischenzeitlich eine Mail raus schicken mit der Bitte um Partizipation, Ideenvorschläge für Veranstaltungen, etc.. Oder? Keine Ahnung ...
- » schuldigung, konnte es nicht verstehen
- » Eigentlich nur die Information über interne Treffen
- » Kann doch eh jedeR mitmachen, oder?
- » "persoenlich:etwas unterstuetzung, weil mir erfahrung fehlt
- » allgemein:unterstuetzung falls benoetigt,informationen ueber moeglichkeiten und bedingungen"
- » Viel mehr Zeit!
- » Ich will eigentlich gar nicht mitmachen
- » Internet, Zeit, Interesse
- » gute Kommunikation
- » ansprechpartner, resonanz. mehr action, weniger ge-laber
- » konkrete Einladungen
- » k.A.
- » offenheit, interesse, "schneebälle" (im sinne von ankündigungen, weiterleitung von informationen/flyern/einladungen), räumlichkeiten
- » offene Atmosphäre
- » Idee, Zeit, Tatkraft
- » Klarheit (wo ist was, wer ist wofür zuständig, wie, warum, ...) und kurze Wege
- » Strukturen - Strukturen die flexibel genug sind um plötzlich Leute ein zu binden ohne dass diese fehlen, wenn sie plötzlich keine Zeit mehr haben.
- » Den Mut zum Machen. (das muss jedeR selber)"
- » k.a.
- » klare Ansprechpartner, eine Art Leitfaden, Infos über Aktuelles, Interaktive Webseite
- » Info
- » "Klare Informationen, einfach, verständlich, nicht zuviel.
- » Vor allem Abläufe!"
- » Motivation
- » Ich brauch derzeit nix, was andere brauchen, weiß ich nicht
- » unverplante/n zeit/raum; geringe bürokratie; funktionable infrastruktur; kein in-fighting; gestaltungsfreiraum.
- » Aufgaben so runtergebrochen, dass sie relativ zeitnah umgesetzt werden können, d.h. ich kann auch mit 2h input pro woche einen signifikanten beitrag leisten
- » allg. Info, eigene Motivation, überschaubare Infrastruktur + Offenheit der aktiven Gruppe
- » mehr zeit! weniger überall zu viel.
- » "eine e-mail-adresse, auf die jemand mit meinem programm-vorschlag reagiert!
- » eine erkennbare ansprechperson."
- » keine Probleme ...
- » die leute müssen wissen wie sie eine veranstaltung mach können. vielleicht ein how-to in 5 schritten bereitstellen?
- » konkrete Ansprechpartner
- » Infos
- » Ich hätte gern ein bisschen mehr Know-how übers Spektral. Manchmal fühl ich mich etwas verloren dort. Weiß nicht wen ich dort ansprechen soll. Weiß nicht wer dort wohnt, wer wofür zuständig ist. Finde es zu unpersönlich geh aber trotzdem hin wenn wichtige Treffen sind.
- » Die Gewissheit willkommen zu sein :)
- » war eben schon länger nicht im spektral, aber ich glaub man kann über alles reden und wird auch "erhört" ... also eigentlich nur eigene ideen
- » hilfestellung anleitung, kontakt zum team, eventuell material für workshops
- » die info (dass etwas geplant wird und man ev. unterstützen kann), wäre toll wenn man vielleicht über vorschläge für workshops auf der homepage abstimmen kann, damit man sieht wie groß das interesse wäre
- » "Klarheit wie kann ich mitmachen? wer ist sonst dabei? wen sprech ich für was an? was geht und was nicht? was sind die Regeln? Wie wird kommuniziert? was ist spektral?, etc."

Was liebst Du am spektral? Was gefällt Dir am Besten?

- » dass es einen nicht kommerziellen raum gibt, wo dinge passieren können (und jeder der möchte es einfach tun kann)
- » Die Idee dahinter, die Menschen darin, die möglichkeiten Raum zu nutzen.
- » die Dynamik, dass man viel lernen kann, die Diversität der BesucherInnen,
- » das Angebot, die möglichkeit mich zu entfalten und auszuleben,
- » das Gefühl etwas Sinnvolles zu tun und gebraucht zu werden...
- » Es ist heimelig. Man sieht immer mal wider die selben Gesichter, ein Treffpunkt, für sehr unterschiedliche gleichgesinnte! Das Kochen mag ich! Und die Tatsache, dass man das Gefühl hat, dass die Leute dort selbständig entscheiden, was sie tun. Die allgemeine (wenn auch vll nur scheinbare) Autonomie der MENSchen? Es ist einfach wie eine riesengroße Wohnung - in der sich FreundInnen treffen!
- » "Leuten, Leuten, Leuten, Hunden
- » und das, dass es ziemlich demokratisch ist, ich kann einfach mitmachen, ich mag Teil einer Gemeinschaft sein"
- » Am besten gefällt mir die ruhige entspannte Atmosphäre
- » Das es offen für alle ist und ich einfach hingehen kann.
- » aufgeschlossene, tolerante leute, gute stimmung, kein kosmumzwang, viel mitsprache-recht, gedankenaustausch, inspiration
- » Freiraum, Aktivraum, Menschen
- » Keine angabe. Ich bin nie im spektral
- » das unkomplizierte
- » die Möglichkeit kreativ sein zu können, die Offenheit, die Leute, Gemeinsamkeit, sich gegenseitig zu helfen
- » "interessante veranstaltungen
- » möglichkeiten der partizipation
- » offener raum zum leute treffen/kennen lernen"
- » der wunsch etwas gutes zu machen
- » das Kennenlernen neuer Menschen und von Neuem allgemein, die gelebte Freiraumkultur
- » k.A.
- » die offenheit und das engagement der beteiligten, dass die veranstaltungen/die angebote wachsen und sich stetig verändern.
- » menschen, workshops, essen
- » Volxküche, Traumwerk, Mediaroom, Brutstätte
- » die offenheit und freundlichkeit
- » dass ich weitgehend kommen kann wann ich will, und dass ich immer Leute finde die ich mag, und die mich mögen :-)
- » "die offenheit den besuchern gegenüber. das vertrauen in jede einzelne person, richtig zu handeln und das spektral so zu hinterlassen, wie man es vorgefunden hat.
- » die gemeinschaft beim essen/künstlern/diskutieren."
- » die Unabhängigkeit
- » "das ihr jedem eine chance gebt
- » Fokü"
- » Die Möglichkeiten und die Teammenschen!
- » unkomplizierte Begegnungen
- » das immer wieder neue Ideen dort einen Platz finden und immer wieder neue Menschen dorthin finden
- » intentional group-sachen; scharfe kritik an gesellschaftlichen zuständen. innovative ideen&tricks. neue leute.
- » enormes Entwicklungspotenzial
- » Vielfalt, vertrauter Ort, ständige Weiterentwicklung
- » "dass es ein ort ist wo meine vorstellungen von werten großteils realisiert ist.
- » dass das liebe spektral mir so viel großartige menschen geschenkt hat.
- » die zeit in der mein gesamter freundInnen kreis irgendwei mit dem spektral verbandelt war.."
- » "dass sich so viele menschen mit ähnlicher mentalität zusammenfinden.
- » dass projekte, wie z.b. die volxküche, so gewaltig wachsen können."
- » dass es noch immer da ist!
- » die menschen
- » Volxküche, eigenbau-workshops find ich interessant, war aber noch nie dabei
- » Jede/r ist willkommen, jede/r kann mitmachen und sich einbringen
- » Die Diskussionsthemen. Die Gestaltung hat sich sehr positiv geändert.
- » Die Autonomie, die Atmosphäre... einfach das ganze Prinzip auf dem das Spektral basiert.
- » menschen
- » die offenheit und veränderungen des raumes an sich und der ideen und leute dort, die aktive kraft dahinter
- » die kreativ workshops
- » "die Vielfalt und die Offenheit
- » Wenn die Räume und Angebote super genutzt werden
- » der Einsatz der Menschen die dabei sind
- » Stimmungen die entstehen und eine andere Welt aufzeigen
- » immer Menschen mit vielen Ideen"

Was würdest Du am Liebsten ändern, verbessern, einführen, ...?

- » nichts
- » bessere Kommunikation, transparentere Entscheidungen und offenere Dokumentation der Fakten und Zahlen.
- » das Chaos in der Infrastruktur, bessere Übersicht, Archivierung und Inventur,...
- » bessere Kommunikation im team, mehr Teambuilding sachen, mehr Freizeit mit dem Team aber ohne Spektral, Mehr Sauberkeit in den Räumen,
- » mehr selbstständiges gestalten von Veranstaltungen etc. von menschen außerhalb der Kernteams....
- » ändern? ich find es passt schon so alles wie es ist. es ist wohl ohnehin immer so, wie es die LEute wollen, sonst wärs ja nicht so ;)
- » hab noch nicht so viel Einbick, darüber irgendwas zu sagen
- » Ändern würde Ich im moment eigentlich nicht viel, weil mir das Spektral gefällt so wie es jetzt ist.
- » K.a.
- » bloed gesagt,vokue vlt auf freitag legen,da haett ich ne chance,wieder mitzumachen.ansonsten ist soweit alles gut so,wie es ist.mein hauptproblem,weswegen ich nicht oft da bin,sind arbeitszeiten u privater stress.
- » mehr Zeit im Spektral verbringen - und dann mitreden, mitgestalten, aktiv sein
- » Keine angabe. Ich bin nie im spektral
- » ich kenne das zu wenig um dazu was sagen zu können
- » dazu bin ich zu wenig da
- » öffentliche gelder streichen. bezahlte arbeit streichen. sich auf eigene beine stellen. mehr energie, offenheit der beteiligten. esoterik verbot. klares werte-bekennnis. daraus resultieren richtlinien. bei nicht-beachtung konsequenz. das projekt kann nicht funktionieren wenn nicht alle an einem strang ziehen.
- » mehr Sauberkeit, mehr Informationen nach außen, noch mehr Veranstaltungen
- » k.A.
- » wie es bereits der fall ist, einfach weiterhin laufend neue veranstaltungsformate, z.b. diskussionsrunden (philosophische, politische etc.) ausprobieren
- » bekanntheit, auch "laufkundschaft"
- » mehr Mut etwas anzugehen, - jour fix wie die Volxküche- die immer am gleichen Termin stattfinden- da weiß man wo man hinkann
- » mehr ordnung bzw. klarheit (aufgeräumtheit der vorhandenen möglichkeiten, dinge, ...)
- » mehr flexibilität im Denken der beteiligten Menschen
- » "ein paar pflanzen (die auch vor der renovierung da waren) auch schön wären!
- » und vielleicht noch ein schuhregal am eingang, was den einstieg zum spektral an gut besuchten abenden leichter macht:)"
- » Öffnungszeiten
- » ""RAUCHVERBOT"" aufheben
- » Infrastruktur (Technik) die funktioniert
- » mehr info nach aussen
- » grossen TableTop Tisch(inkl. Gelände) ;-)"
- » Hippie-Technologie-Symbiose; Public Info Displays, Systemischer Konsens Software, überhaupt eine*n oder mehrere Programmierer*innen für die technische Aufarbeitung der Prozesse um sich auf das zwischenmenschliche konzentrieren zu können!
- » wieder im Spektral Bier kaufen zu können
- » "mehr gelassenheit
- » mehr klarheit
- » mehr selbstbewusstsein"
- » rauch-"gebräuch" lockern. bobos sollen ein bissi dreckiger/easier werden! hippies nicht nur mit dem bauch denken (moral = out, es lebe die rationale kritik!)
- » besseres Projektmanagement, aktivere Community
- » Platz für Parties und Konzerte, Platz auch im Freien, öfter Küche, schöneres Büro
- » "back to anarchy ;)) jetzt net bös werden!
- » wenn es irgenwie lebensmittelpunkt (wieder) werden würd.
- » ob mensch das einführen kann? keine ahnung.. so was entsteht halt. aber wieder mehr politisches wär gut. aber ja. ich weiß: do it yourself.
- » "einen funktionierenden büro-raum, in der wieder mehrere menschen das internet nützen können.
- » für die ab und zu zahlreichen hunde extra wasserschüssel verwenden und nicht die essenteller der menschen.
- » Schalldichte Fenster, und schalldichte (oder -mindernde) Abgrenzung zwischen Küche und Veranstaltungsräum
- » bier
- » dafür kenn ich es zuwenig
- » fällt mir nix ein auf die schnelle
- » Die Einrichtung. Für sozialphobische Menschen kann es ein Problem sein wenn die Sitzgelegenheiten so weit von der Ausgangstür wegstehen. Es müsste Heimeliger werden. Mehr Schutz und Geborgenheit ausstrahlen.
- » Mir fällt grade nichts ein.
- » damals war "alles" (so wie ich's genutzt habe) gut so wie's war
- » hygienische situation (klos und küche sauberer)
- » noch mehr kurse, wenn möglich auch mit späteren beginnzeiten zb 18 uhr
- » "mehr Sauberkeit
- » mehr Selbstständigkeit der NutzerInnen"

Was denkst du: Wie kann das spektral-Team das spektral besser/angenehmer/aufregender/attraktiver... machen?

- » saubere räumlichkeiten
- » klarere Aufgabentrennung zwischen Community und Verein. Flexiblere Rahmenbedingungen (Einrichtung, IT Infrastruktur) Vereinfachung von selbstverantwortlichen Agieren.
- » MEHR ÜBERSICHTLICHKEITbesser kommunizieren, WAS spektral ist. mehr ordnung, sauberkeit, struktur, effizienteres arbeiten, sodass sich mehr menschen leichter einbringen können. niederschwelligerer einstieg durch weniger informationshierarchie...
- » mit Veranstaltungen, die spezial gut dafür sind die Leute kennenzulernen
- » ich fand es bisher sehr schön, dass immer jemand da zu sein scheint (eher im hintergrund) und man muss sich nicht darum kümmern wer wann absperst - man kann einfach sein...
- » Weniger in die Orga, mehr in den Inhalt, mehr nach außen, nicht nach innen. aber ich kann das nur von außen beurteilen.
- » sage wieder, das bevor
- » Es könnten meiner Meinung nach, öfters interessante Diskussionen/Workshops über alternative Ressourcen, Politik, Lebenseinstellungen stattfinden.
- » Naja, ein bisschen exklusiv mutet das spektral dann manchmal doch an, wenn man sich ansieht, wie uniform am Ende doch alle sind. Mein Tipp: Auch Leuten, die spießig wirken, offen gegenüber stehen.
- » es geht immer schneller,hoeh,weiter.von mir aus gibts nix zu meckern.passt so,wie es ist.vielleicht eben die vokue am freitag
- » ich mag es so wie es ist, ich mag aber auch Veränderungen (zumindest bisherige)
- » Keine angabe. Ich bin nie im spektral
- » Nach höheren Zielen sollte man immer streben!
- » die leute fragen
- » mehr internationale (austausch-)projekte?
- » mehr action & experimentierfreude.
- » mehr Sauberkeit, mehr Informationen nach außen, noch mehr Veranstaltungen
- » k.A.
- » ich bin nicht oft im spektral, aber ich finde, das spektral team macht eine super arbeit.
- » mehr öffentlichkeitsarbeit, zusätzliche angebote um menschen reinzulocken, ...
- » Große Themen, die diskutiert und bearbeitet werden- und direkt in Graz eine sichtbare Aktion setzen, im öffentlichen Raum...
- » ordnung schaffen
- » "Wenn es etwas gäbe, was immer da wäre, was immer passierte - dann wäre mehr Kontinuität.
- » Z.B. ""Kulturkaffee"": wenn es sowas wie einen Kaffeehausbetrieb gäbe, könnte man einfach nur so kommen um rum zu hängen auch ohne Sozial-kontrakt, und ohne sich informieren zu müssen, ob gerade offen ist, oder nicht...
- » hm - das heißt eigentlich verlässlichere Öffnungszeiten und wen der/die neue Menschen mit was beschäftigt (zb mit kaffee-trinken)
- » dennoch sollte sich niemand niemandem aufdrängen"
- » ist doch gut so, wie's ist.
- » klarer kommunizieren
- » interne kommunikation die funktioniert (hab i net gsagt bin ja ka team mitglied)
- » weniger Zeit mit 0815 Tätigkeiten verplempern und ihre Träume diesbezüglich umsetzen!
- » keine Ahnung
- » ?
- » infrastruktur bereitstellen; regeltechnisch die "zügel schleifen" lassen; workshop-programm besser rund ums jahr koordinieren.
- » etwas mehr Ordnung, besseres Info-Management
- » gut aufräumen, ab und zu größere Veranstaltungen, gute Werbung inkl. gute Info über Partizipationsmöglichkeiten auf verschiedenen Ebenen
- » "net streiten, lieb sein zueinander, dinge net zu arg und zu tragisch nehmen, damit mensch es sich net verhaut mit die leut. bissi mehr Laissez-faire...
- » - weil unter spektral angenehmer machen versteh ich nicht (nur) die konsumation sondern auch die partizipation angenehmer machen
- » attraktiver--hmm klar: konzerte."
- » chilli-lounge again!!! aber mit richtigem thema
- » s.o.
- » noch besser?
- » transparente und klare Vorstellung der Arbeit des Spektral-Netzwerks, auch ausserhalb des Spektrals
- » fällt mir nix ein auf die schnelle
- » Die Leute dort sollten offener und Hilfsbereiter auf Fragen eingehen.
- » Vielleicht noch ein paar Möbel anschaffen (natürlich von Flohmärkten und ähnlichem - nicht vom IKEA ;)
- » weis nicht, passt glaub ich eh
- » sauberkeit, ordnung (gepflegtheit, nicht primär schlafplatz für punks...
- » ich find das team gut
- » "mehr Sauberkeit organisieren. auch bezahlt.
- » Prioritäten setzen
- » gemeinsame Ziele vor eigene Vorstellungen

Was denkst du: Was könnten die Nutzer*innen besser/angenehmer/aufregender/attraktiver... machen?

- »
- » sich an die regeln und hausordnung halten
- » mehr Verantwortung übernehmen, mehr aktiv mitgestalten, mehr Fragen stellen,
- » ordnung halten. selbstständiger arbeiten, mehr eigenverantwortung. manchmal einfach mal mitdenken, mehr input liefer, aktiver werden, mitgestalten in orga dingen...
- » aktivere Partizipation
- » jeder sollte verantwortung übernehmen - z.b. kann man im newsletter fragen, ob mal ein anderer aufsperrn könnte, falls sich keiner vom team findet
- » naja, sie könnten MEHR nutzen, mehr teilnehmen? ich weiß nicht -
- » "mehr, kleine programmen, diskussionen organisieren, mehr aktive zu sein, alle sollten nicht nur nutzerInnen, sonder auch organisatorInnen sein.
- » alle sollte geben und nehmen. (: ideen, erfahrungen, erlebnisen, meinungen, ..."
- » Wenn sich mehrere Nutzer aktiver einbringen würde, das sicherlich die Community stärken und den Zusammenhalt/Zusammenarbeit vieler Menschen verbessern.
- » Das Hippiegehave ignorieren und trotzdem hingehen.
- » kann ich mir keine meinung erlauben,bin zu wenig da
- » aktiv sein, mitgestalten, sich auf Diskussionen einlassen, ...
- » Keine angabe. Ich bin nie im spektral
- » "offen sein
- » Wünsche aussprechen
- » mittun"
- » mich einbringen
- » verstärkte partizipation, + auch nicht-nutzer*innen zum teilnehmen motivieren
- » mehr action & experimentierfreude.
- » mehr Sauberkeit, Gestaltung von Einrichtungsgegenständen
- » k.A.
- » offenheit, neugier, kreativität
- » hm..
- » sich selbst sichtbar machen,- z.B. dass es eine Pinwand gibt mit Foto und Statement- maybe digital
- » die ordnung erhalten. kommunikation des bestehenden
- » neue einbinden - sich aber nicht aufdrängen
- » Eigenverantwortung übernehmen und alles so hinterlas-

- sen, wie man es vorgefunden hat
- » mehr herz weniger ego
- » Basics sehen, sich mehr zuhause fühlen und anpacken, öfter mal ins Kernteam rutschen und einfach losstarten!
- » respektvoll umgehen mit dem, was ihnen geboten wird
- » ?
- » mehr mitdiskutieren und evtl VORHER informieren.
- » weniger passiv und auf Konsum gestrickt sein, mehr Verantwortungsbereitschaft demonstrieren
- » aufmerksame und rücksichtsvolle Nutzung, coole Veranstaltungen machen und besuchen, mehr Partizipation auch in "kleinen" Tasks (flyern und Mundpropaganda, kochen, putzen), Community-Bewusstsein
- » endlich checken, dass die differenz zwischen konsumentIn und produzentIn ein kapitalistischen konstrukt ist, dass uns der selbstermächtigung beraubt.
- » den eigen unrat entsorgen und die räume sauberer hinterlassen als bei ankunft.
- » weniger konsum-, mehr partizipieren, Selbstverantwortung
- » mehr mitgestalten
- » sich gut horizontal vernetzen und das ganze verantwortungsvoll mittragen (in gedanken worten und werken)
- » fällt mir nix ein auf die schnelle
- » Auch die sollten offener und Hilfsbereiter sein.
- » hmmm... keine Ahnung.
- » weis nicht, ev mehr partizipation
- » "ich denke es ist schon wirklich toll, vll noch mehr workshop oder ausflüge ins umland von graz organsieren / kontakte nach wien pflegen (da wohne ich)...
- » gardening aktionen (guerilla gardening...)! ernährungssouveränität-wissen vermitteln, ökologische aktionen (flurreinigung oder so was)... also acuh outdoor sachen organisieren"
- » vielleicht noch ein bisserl offener auf neue leute zugehen,
- » "Selbstständigkeit
- » Nutzen der Angebote
- » mehr tun weniger jammern
- » Mitmachen bei Aufrufen
- » Kommunikation was gefällt und was nicht was wollen sie und was nicht

Was motiviert dich aktiver zu sein/ mehr mitzugestalten/ mehr zu machen?

- » ein sauberes, freundliches, unterstützendes klima
- » freiraum für ideen und selbstorganisierte abwicklung
- » die gerade stattfindende Strukturänderung. das Open Atrium statt dem Wiki als besseres kommunikationstool, besseres Teamwork und bessere Aufgabenteilung, das gefühl mich jetzt wirklich selber einbringen zu können, das spektral mitzugestalten, maßgeblich.
- » die Möglichkeit kreative Ideen mit anderen zu teilen
- » geben und nehmen - gibt es viele sachen die mich interessieren, dann würd ich auch selbst eher aktiv werden
- » Mein jeweiliges Zeitpensum, das ich grad zur Verfügung hab :/
- » ich fühle, dass ich immer aktiv sein und zur ein gemeinschaft gehören muss. es ist mein motor. ich liebe euch!
- » Ich mache nicht aktiv mit. Ich wäre vielleicht motiviert, wenn ich mehr Freizeit hätte und mehr ernstzunehmende Leute im spektral wären.
- » ein tritt in meinen allerwertesten ;)
- » Spektral an sich!
- » "freie Zeit
- » interessante Aufgaben"
- » resonanz
- » wir haben was geschafft'-Parties
- » Die Freude mein Selbst zu verwirklichen
- » freiheit und unterstützung
- » " * mehr zeit zu haben
- » * im Spektral meinen alltag erledigen zu können - Lernraum?"
- » wenn man veränderungen sieht, bin ich gern dabei (sprich alles praktische, was zu tun ist).
- » die Idee dahinter
- » mehr gemüchlichkeit, und individuelle freiräume(raucherbereich mit sitzecke)
- » Projekte und Ideen umsetzen zu können - einfach die Früchte der Arbeit vor Augen geführt zu bekommen! Und die Früchte auch mal feiern! Und ein weniger großer Haufen an parallelen Baustellen vor allem. Ganz einfach das Gefühl von Entwicklung - das Gefühl vom

- Fleck zu kommen.
- » ich bin gerade zufrieden, wie es ist
- » positive rückmeldungen - nicht zu viel skepsis um vorhinein.
- » Gemeinschaftsgefühl, sinnvolle Projekte
- » ein gutes faires freundschaftliches orga klima. freizeit.
- » "wenn ich persönlich angesprochen werde und man mir honig um's maul schmiert ;-)
- » aber im ernst, eine ansprechperson (mit herz) sollte auf personen persönlich zugehen und sie über die möglichkeiten von mitgestaltung informieren und auch motivieren."
- » Mehr Zeit dafür würd mcih motivieren, und auch ein zentralerer Ort...so kann ich halt nur manchmal vorbeischaun, aber passt schon so
- » ka
- » zunehmende partizipative und transparente struktur, gutes program in Entwicklung
- » wenn meine finanzielle / soziale situation einigermaßen ok ist...
- » ein gehört (gesehen)werden. akzeptiert werden ! Freundlichkeit
- » Diese Motivation bzw. der Mangel dieser Motivation ist nicht vom Spektral beeinflussbar, sondern hängt davon ab, wie viel Zeit, Energie und Muse gerade in meinem Leben verfügbar sind.
- » "bessere, billigere verkehrsanbindung
- » bzw in graz wohnen (und dann genug ressourcen haben)"
- » wenn ich nicht soviel überstunden machen müsste, hätt ich sicher zeit und muße etwas zu machen... :(
- » "wenn andere auch aktiv sind
- » wenn es klar und freundlich und sauber ist
- » wenn mehrere Generationen anwesend sind
- » wenn man merkt es kümmert sich wer um einen netten Rahmen"
- » wenn ich das Gefühl hab nicht allein zu sein mit meinen Anliegen

nach deiner Einschätzung: Was mögen die Leute an spektral?

- » dass veranstaltungen kostenlos sind, kein Kosnumzwang, Gemütlichkeit, interessante Themen von Workshops und Diskussionen,
- » die Idee, die Leute darin, das Konzept dahinter, welches als Gegenkonzept zu aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen steht.
- » dass es gratis ist. ;) die verschiedenen Veranstaltungen, die Vielzahl des Angebots, die Möglichkeit interessante Leute kennenzulernen, Toms essen,...
- » dass es ein Platz ist, wo man interessante Menschen treffen kann und kreativ arbeiten kann
- » "siehe vorher
- » die Ungezwungenheit, Offenheit"
- » Das familiäre Gefühl.
- » vielleicht das, dass ein Ort ist, wohin irgendwann gehen können, das alternativ und freundlich ist, wo immer mit etwas neue Treffen können ... oder nur ein gut Essen
- » Dass versucht wird, Basisdemokratie zu leben; das Essen; die Party
- » zwangloses und vorurteilsfreies Ambiente, gute Stimmung, abwechslungsreiches Programm, Toleranz
- » vermutlich jede Person etwas anderes, und das genau das möglich ist!
- » das man immer willkommen ist
- » die chillige Faulenz-Atmosphäre
- » Freiraumkultur, die Möglichkeiten (networking, technische Infrastruktur, künstlerisches Werken), veganes Essen, die Menschen
- » "ein Freiraum, in dem man / frau niemand anderer sein muß außer ich selbst-
- » die Erneuernde Energie und die Hoffnung auf eine Zukunft die wir gestalten (können)"
- » Buntheit, Offenheit, ...
- » Leute mögen Leute
- » die selben Punkte, wie ich, denke ich: Gemeinschaft, Offenheit, Wärme, Musik, Gesprächspartner, lockere Stimmung, offene Menschen, wenig Vorurteile, gutes Essen - die Symbiose aus allem eben.
- » den Freiraum
- » den Freiraum, freies Gedankengut, freier Meinungs-
- » Austausch, Zugang zu Medien (Medienerschaffenden Werkzeugen), freie Technologie
- » legerer Ort an dem es keine großen Regeln und Normen wie sonst überall gibt.
- » "die Herzlichkeit
- » das Neue
- » die Gemeinschaft
- » das Dagegen sein
- » die Neuordnung"
- » Einfachheit und Vielfalt.
- » Kreativ-Ort, Nährboden für Neues, Getränke+Essen, Menschen kennenlernen
- » das vegane Essen . den Media Room und Traumwerkstatt, weil da einfach Dinge drin stehen, die sie nutzen können und was tolles machen draus.
- » das Chaos, die Offenheit, das gemeinsame Kochen und Essen, die Vielzahl der Leute und ihrer Meinungen und Ideen
- » Gemütlichkeit statt Kaffeekhausatmosphäre; liebe Leute, die andere liebe Leute mögen
- » Gemeinschaftlichkeit
- » ich glaub, wenn man es kennt, mag man es. wenn man es nicht kennt und damit nix anfangen kann, dann wird es einem wurscht sein
- » Offenheit
- » Die Individualität. Selbstbestimmtes Agieren. Nutzung vom Internet. Diskussionsrunden. Volkküche. Küchenbenutzung. Musikanlage . Mithelfen. Sich untereinander kennen.
- » ich kann nur auf das gleiche tippen, was mir selbst gefällt.
- » "die Leute
- » das Angebot
- » die Energie"
- » dass es ein Freiraum ist der gestaltbar ist und Raum zur Verwirklichung von Ideen bietet
- » dass die Sachen gratis angeboten werden
- » "die Idee
- » einzelne Veranstaltungen
- » Subprojekte, je nach Mensch"

Wie könnte spektral interaktiver werden?

- » ins besondere online ist hier einiges möglich. mehr Veranstaltungsformate in/mit der Gesellschaft.
- » ORGANISATIONSTRUKTURKLARE AUFTEILUNG DER VERANTWORTLICHKEITSTRUKTURSTRUKTURTRANSPARENZSTRUKTUR
- » Gästebuch? haha - keine Ahnung. Wenn Menschen aktiv sein wollen, dann fragen sie eh.. also ich denke, man könnte einfach vermehrt darauf hinweisen: SO, JETZT wird Programm fürs nächste Monat gemacht. WER hat Ideen. Wenn man das durch die Informationskanäle schickt, kommt doch sicher was zurück??
- » "wie viele Fragen!! macht mich müde! :P
- » aber ok: ihr (wir?) müsst programmieren organisieren auch am öffentlichen plätzen, wo Fremde könnten euch kennenlernen. nur ein Idee."
- » Interaktiv. Was für ein grässliches Wort.
- » vlt jeden 1ten Samstag im Monat ein Treffen am späten nm/abend, zur Besprechung u Orientierung. wäre zeitlich für alle zu schaffen
- » interaktive Menschen
- » Ihr seid die Klugen, denkt nach!"
- » mehr Infos auf Homepage, mehr Infomails
- » das weiß ich leider nicht
- » Ordnungssystem besser gestalten. kurze Kommunikationswege d.h. Übersicht, wer wofür zuständig ist
- » ein Rahmenprogramm - wie vorher beschrieben: Kulturkaffee - der Kaffee darf dann auch was kosten;
- » Webseite
- » "bin kein PR Berater bin ein Anarchist! abaschau ma ma.....
- » Strassenfest, Besetzung von Freiräumen (Grünflächen, keine Hausbesetzungen)
- » aktive Beteiligung im Bezirk, Zusammenarbeit mit interkulturellen, parteipolitisch unabhängige Nonprofitorganisationen (Migranten), Sozialarbeiter, Streetworkers... FOKÜ hut ab!!!! " "Gesellschaftspolitisch zum Beispiel. Die Botschaft im Konzept wirkt zwar durch die Plattformpraxis nach außen, aber das geht noch viel konkreter und Leidenschaftlicher wenn manche Themen scharf angesprochen werden.
- » Und eine visuell attraktive Liste mit Partizipationsmöglichkeiten natürlich! Mit "ich kann" und "spektral braucht" ..."
- » konventioneller denken zulassen
- » anderer Name.
- » gute Frage
- » es liegt halt einfach viel an den Leuten selber. an den Leuten in diesem System. System Change haha ;)
- » weiß grad nicht
- » sich selber klar werden, ob ihr das wollt, und was es bedeutet
- » ka
- » k.A.
- » mehr nach draussen gehen sich mehr vernetzen mit ähnlichen Orten Ideen/Gruppen von Leuten...
- » "Klarheit
- » Sauberkeit
- » Treffen bei denen ein größerer Kreis zusammentritt und mittelfristig entscheidet, gestaltet, etc."

Was sollte das optimale spektral bieten/ leisten?

- » einladende (arbeits)plätze verschiedener art
- » offenheit, motivierte menschen, eine angenehme atmosphäre, kreative ideen, unvoreingenommenheit
- » Konkrete Ansprechpartner, klare Verteilung der Aufgaben, Jeder muss um die Infrastruktur bescheid wissen!
- » K.a.
- » wie gesagt, vlt mehr samstags-programme.ansonsten ist es top
- » vermutlich auch für jede Person etwas anderes. Aber prinzipiell sollten die Menschen doch das leisten, was sie leisten können und möchten.
- » Kompromisse!
- » umsetzungswillen. mehr action, weniger gelaber.
- » "gute Information
- » "Freiraum, Resourcen die man / frau nützen kann, infrastruktur und netzwerk
- » viele kleine Veranstaltungen die Spaß machen und frischen Wind in unsere Gedankenköpfe bringen"
- » gute frage. es ist so wie es ist schon ganzgut
- » "Entfaltungsmöglichkeiten
- » Raum für Ideen
- » Freiheit"
- » Klare Unterstützung zur Durchführung von eigenen Veranstaltungen oder zum Start von Initiativen
- » kommunikation, organisation, freier wille
- » wartungsfreie infrastruktur-werkzeuge zur selbstorganisation der Kulturplattform.
- » ?
- » s.o.
- » funktionierende Infrastruktur, realistischere Einschätzungen der Fähigkeiten & Kompetenzen
- » muss bekannt sein als unverzichtbarer Ort an dem interessante Dinge passieren, gute Infrastruktur,
- » übersicht bzgl förderprogramme, motivierte leute, die sich auskennen und das gut vermitteln können, freie räumlichkeiten.
- » "klare ausdrucksweise bei diskussionen und respekt untereinander.
- » ein plan, wer was macht und auch einhaltung.
- » Es erscheint mir heute alles viel klarer und besser geordnet zu sein als früher, nur weiter so. Allein das mit den Computern ist nach wie vor manchmal schwierig - wenn x Geräte herumstehen, aber (aus den unterschiedlichsten Gründen) keiner benutzbar ist. Vielleicht wäre es hilfreich, zwei Geräte prinzipiell zur offenen Nutzung bereitzustellen, die einfach zu bedienen sind und immer funktionieren sollten...
- » ka
- » "Mehr Info über das Spektral selber. Was genau ist Spektral.
- » Wer steht dahinter ?? etc..... ! Was denken sich die Leute die dahinter stehen.
- » Von wem aus geht das Projekt ""Spektral"" aus.
- » Wer gehört zum Team !!!"
- » Jeder für den die Nutzung des Spektrals in Frage kommt, sollte gut über die Nutzungsmöglichkeiten informiert werden. Sprich; vlt. wäre eine allgemeine Übersichtliche Darstellung (zB. als Flyer und im Internet) hilfreich, in dem ALLE Möglichkeiten aufgezählt sind die das Spektral bietet (sei es im aktiven oder passiven Sinne).
- » "gelungene organisation, ordnung (soweit das möglich ist) selbstverantwortung alles beteiligten, gemeinschaftsgefühl stärken, zusammen handeln an einem strang ziehen
- » werkstättenräumlichkeiten die man nutzen kann,
- » neues dazulernen
- » workshops kurse
- » etc."
- » "gute Infrastruktur
- » gute Veranstaltungen als Bsp wie spektral genutzt werden kann
- » freie Menschen ;)"

Wie sollte das optimale spektral sein?

- » keine ahnung
- » klare Kommunikation von Pflichten und Regeln. Freundlicher, offener Umgang. Auf Menschen unvoreingenommen zugehen.
- » ordentlicher, strukturierter, freundlicher, klar ersichtlich wer was macht und wer was machen kann....klare aufteilung der verantwortlichkeit bei projekten. gute organisation.
- » Die Infrastruktur muss einfach allen Bekannt sein. MAN muss wissen, was darf/kann/soll ich machen. Da sind meist ZETTEL die VOR ORT hängen am BESTEN :)
- » K.a.
- » zeitliche organisation, fund-raising
- » aktive Menschen
- » Halten, was versprochen wird!"
- » menschen die sich gern nach vorn bewegen.
- » "gute, funktionierende Infrastruktur
- » nette Menschen"
- » " - ein guter, gepflegter Umgangston
- » - super Organisatorische Basis...-internet,-mailing,-scannen,- druck,- vernetzung
- » Menschen mit know how- die sich zuständig fühlen-
- » wissen an wen man sich wenden kann
- » Kommunikationsfluß der Verantwortlichen,- Zuständigen
- » Verantwortung und Verlässlichkeit
- » einfache kommunikation und keine frustrierende suche nach den mitteln für die umsetzung
- » klarere Kommunikation, mehr Transparenz
- » funktionierende infrastruktur
- » frei Zugänglich für Informationssuchende und Aktive um sich über die vielen Projekte zur Gestaltung der dringend nötigen neuen Welt mit Permakultur, alternativen Ökonomien, etc auszutauschen. Der Informationsaustausch in allen Formen stellt also die wichtigste Rahmenbedingung dar.
- » ?
- » siehe darüber
- » Geburtshelfer für neue reflektive Initiativen:
- » gut überschaubare bestehende Strukturen, freundliches Kernteam, schöne, angenehme Räumlichkeiten, viel Platz und siehe oben
- » "das optimale spektral hat keine geschlossenen türen, hat das was es jetzt hat und noch instrumente. dei niemand mitnimmt, niemand kaputt macht.
- » voraussetzungen für gute gemeinsame projekte: klarheit, wie es abläuft, verlässlichkeit, keine hirarchien, konsensprinzip."
- » gute kommunikaton
- » im sommer offen
- » Möglichst oft und lange (auf Öffnungszeiten bezogen) zugänglich – und das sollte auch möglichst gut nach außen kommuniziert werden.
- » "kulturell belebter, interkultureller (auch migranten einbeziehen) ? zb
- » "freundlich, offen, entspannt
- » neue Demokratie, neues Lebensgefühl ausstrahlen"

Was sind hindernde Faktoren?

- » wenn es störungen gibt, z.B. Lärm von anderen teilnehmern, weil keine rücksicht auf schon geplantes projekt, unordnung,
- » unfreundliche Menschen, unordnung, offenheit in der kommunikation bei wichtigen Themen/Bereichen.
- » chaos, infrastrukturelle Probleme, fehlende Struktur und Ordnung, Sauberkeit...kommunikationsprobleme, undurchsichtigkeit, ineffizienz...
- » ich fühle mich oft nicht so wohl, wenn ich alleine ins spektral gehe
- » Uneinigkeit, nicht wissen, ob das etwas ok ist, es muss einfach viel erlaubt sein, denk ich.
- » Dass im Endeffekt dann doch nur Leute gern gesehen sind, die öko, bobo, bunt, vegan, transgener, vom VGT oder irgendwo dazwischen sind.
- » zeit(arbeit,etc)
- » inaktive Menschen
- » Unzuverlässigkeit"
- » menschen die das spektral nur als ihr erweitertes wohnzimmer sehen.
- » "chaotische Kommunikation
- » schlechte Information
- » nicht funktionierende Infrastruktur
- » 'böse' Menschen
- » "Chaos im Informationsfluß- z.B. wenn man nicht weiß ob jemand ein e-mail liest-
- » Unverlässlichkeit"
- » chaos
- » "kleinkrämerei
- » jedeR für sich
- » aber auch allgemeine Faktoren: Zeit / Geld / Uni / Beruf"
- » zu wenig Infos
- » keine hilfe f jedermann/frau(sozialarbeiter,streetworkers)
- » zu wenig Zeit bei den daran arbeitenden Menschen. zu geringe (finanzielle, räumliche!) Ressourcen.
- » ?
- » faktor "mensch" (= sympathie und seilschaften) haben zu starken einfluss; hobby-napoleons fühlen sich oft berufen, das spektral zu "säubern" oder krass "umstrukturieren".
- » Effizienz
- » genervtes Kernteam, Unübersichtlichkeit und Gefühl dass manche Sachen im Spektral nicht funktionieren, wenig NutzerInnen
- » dass es an leuten fehlt.
- » inkonsequenz.
- » nicht funktionierende Computer, nicht auffindbare Dinge (z.B. Besen;-), dreckige Küche (ist wesentlich besser, aber der Kühlschrank ist noch immer grindigst!)
- » faulheit, schlechte kommunikation
- » ignoranz
- » Wenn geschlossen ist. Und für manche die noch nie da waren vielleicht eine kleine Überwindungsangst bzw. ein Funke Misstrauen gegenüber etwas neuem.
- » Unsauberkeit, schlechte Stimmung, niemand der neuen Menschen spektral erklärt, halbherzige Projekte,

Was brauchst du jetzt als nächsten Schritt?

- » gar nichts
- » mehr Menschen, mehr Ideen. Mehr Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Bereichen => Studien zu dem was hier gemacht wird.
- » mehr STRUKTUR. weiterentwicklung der internen prozesse...klarheit.
- » Da ich nicht aktiv irgendwas plane - brauch ich nichts, danke :) ich freu mich einfach auf anwesende Gesichter
- » "das Regal beenden. haha (: ok, Witz.
- » aber, möchte ich nur helfen. jetzt bei den logos."
- » Sommerwaldviertler
- » oben erwachten arschtritt u selbstmotivation,geld f bimkarte zum hinkommen
- » für mich einfach mehr Zeit ;)
- » eine Pause...
- » resonanz
- » "gute Information
- » gute, funktionierende Infrastruktur"
- » "ich muß meine jetzige Arbeit fertig kriegen
- » eine konkrete Idee- hab ich schon-
- » kontakt aufnehmen
- » Menschen finden, die das auch wollen
- » jemandes schulter zum weinen
- » viel Informationen und Leitfäden und Ansprechpartner
- » verstehe diese frage nicht!!?
- » tools tools tools, ressourcen, menschen und einen stadtteil fürs spektral!
- » ?
- » bitte kaa sommerloch!
- » Geld zum selbstüberleben
- » evt. bessere Räumlichkeiten für mehr Platz, viel Ordnung
- » einen uni abschluss und ein bedingungsloses grundeinkommen :O)
- » eine pause.
- » ka
- » Zeit :-) Mh, im Ernst: für eine konkrete Mitarbeit vor Ort wird in nächster Zeit nix sein, da ich viel ausserhalb von Graz bin. ca. die halbe Zeit.
- » Ich hätte gern mehr hintergrundinfo.
- » weiss nicht
- » "eine Pause :) und nach dem Sommer frischen Wind"

Wo siehst Du Deinen Beitrag/ welcher Teil von spektral interessiert dich?

- » besucherin, ort (infrastruktur) nutzen um aktionen, projekte zu planen, freiraum für projekte,
- » nutze den Raum und arbeite aktiv an der Idee mit.
- » Organisation intern.
- » mich interessieren vor allem die Kreativworkshops, Aktionen und Diskussionsrunden
- » Kochen, Volxküche, vll noch mehr über den Hintergrund und dieser Vermastaltung bei der Veranstaltung selbst thematisieren? Ich finde, die politischen Vorträge sind besondersw wichtig. Und: Es sollten immer viele DiskutnantInnen eingeladen sein.
- » VoKü, Programmen, Baustelle
- » Me lajks: Volxküche, Chilibox (oder wie das Ding heißt).
- » vokue,vortraege,workshops,...eigentlich alles bis auf organisatorische (GELD-) fragen
- » "vor alle Organisation etc.
- » Entscheidungsabläufe"
- » Kultur
- » Musik
- » Theater"
- » alles
- » "gute Information
- » gute, funktionierende Infrastruktur
- » nette Menschen"
- » "Traumwerk nutzen- vielleicht mitarbeiten, wenn ""die"" das auch wollen- wer sind ""die"" eigentlich,- Sigi, Bernadett, Ronni, Mischa....?"
- » Ein jour fix,... oder Workshop....ausschreiben"
- » meine schulter zum weinen?
- » Ich möchte Ideen beitragen und Vorgehenskonzepte schenken.
- » die offene werkstatt nutze ich oft zum nähen/ändern
- » von sachen, der rest ist auch toll. volxküche besuch ich gerne und ab und zu fimpräsentationen oder vorträge die mich interessieren!
- » Treffpunkt, Veranstaltungsort
- » freier meinungsaustausch, offene projekte erledigen(geschirr abwaschen):-)
- » Prozesse und das ganze organisatorische Zeugs dass sich besser lösen lässt.
- » ?
- » workshops/diskussionen, nutzbare infrastruktur, beegungenen, neuheiten/ideen...
- » Basics schaffen
- » im grunde eh alles. mein beitrag in zukunft wird politischer natur sein, würd gern eine aktionsgruppe zu klimawandel und so ins leben rufen..
- » momentan sehe ich mich nur als betrachter und versuche hilfstellungen zu geben.
- » beobachten
- » vokü, workshops
- » öffentlichkeitsarbeit bei veranstaltungen und events bei denen es um ökologie, lebenssile, vielleicht auch tiefenökologie geht
- » politisches, soziales,
- » Mein Beitrag beschränkt sich zur Zeit hauptsächlich auf Spenden bei der VoKü und beim Mit anpacken beim Abwasch und so.
- » " mich interessiert der fortgang des projektes weil ich es toll und richtungsweisend finde (sucht seines gleichen in österreich)
- » finde die idee und den ansatz echt toll!!!"
- » VEranstaltungen machen, zu übergeordneten Treffen gehen, Infrastruktur für Projekte nutzen